

Nürnberg Schwulen Post

DM 1,-
B2326E

für Fliederlich e.V.
Nr. 141 - Jan. 98



Vernissage zur Ausstellung von Erwin Ostertag
im Cafe Confetti am 9.1.

Erwin Ostertag



 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

„KRIEG UND FRIEDEN“ ODER „AN WEIHNACHTEN VERTRAGEN WIR UNS MAL“

Wenn Menschen nicht mehr miteinander reden können, wenn sie nicht mehr fähig sind, Kompromisse einzugehen, nicht mehr in der Lage sind, aufeinander zuzugehen, sich nichts mehr zu sagen haben oder einfach nur zu stolz sind, den ersten Schritt zu machen, dann ist der Krieg nicht mehr weit.

Kriege, die Menschen miteinander führen, kosten Kraft, Energie und Reserven. Doch es sind nicht so sehr die Gefechte mit Waffengewalt oder Handgreiflichkeiten, die an der Substanz nagen.

Es sind viel mehr Auseinandersetzungen auf seelischer Ebene, die die Menschen am meisten auszehren. Es sind die kleinen Sticheleien, die langsam zu klaffenden Wunden werden.

Es sind die offenen oder versteckten Angriffe, die allmählich zum reinsten Psychoterror ausarten können. Wo immer Menschen zusammen leben oder arbeiten, sind sie darauf angewiesen, miteinander auskommen zu müssen.

Doch oft trüben Feindseligkeiten die Harmonie, die ein Miteinander so einfach und problemlos machen würde. Irgend etwas paßt uns nicht am anderen und wir sind nicht in der Lage, darüber hinwegzusehen.

Wir erwarten allen Ernstes, daß sich der oder die andere ändert und sich unserer Sichtweise anpaßt. Natürlich ist es nicht richtig, immer nur zurückzustecken, nur um des lieben Friedens willen. Aber manchmal hilft es, einfach nur Verständnis zu zeigen, sich in die Lage des anderen

hineinzusetzen. Vielleicht sieht dann plötzlich alles ganz anders aus und man erkennt, daß der eigene Kopf nicht der Mittelpunkt der Welt ist. Je enger wir zusammenleben und je mehr wir mit anderen Menschen zu tun haben, desto weniger können wir es uns leisten, egoistisch zu sein und eigene Interessen durchzusetzen. Partnerschaftliches Verhalten und Teamfähigkeit sind gefragt, damit das Ergebnis unseres gemeinsamen Handelns und Schaffens den maximalen Erfolg erzielt. Und gute Erfolge wiederum schaffen Zufriedenheit und Glück, und das Gefühl der Vollkommenheit. Auch zum Ende der besinnlichen Zeit solltet Ihr niemals aufhören, Euch zu besinnen und versuchen, nicht nur Eure eigenen Wünsche zu verfolgen, sondern auch die Bedürfnisse Eurer Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren.

Bis zum nächsten Mal Eure - heute mal ganz ernste und an ungewohnter Stelle erscheinende - Tante, die aber allen Lesern und Leserinnen der NSP ein fröhliches Gegrüßte und ein wunderbares Jahr 1998 wünscht.



nerschaftliches Verhalten und Teamfähigkeit sind gefragt, damit das Ergebnis unseres gemeinsamen Handelns und Schaffens den maximalen Erfolg erzielt. Und gute Erfolge wiederum schaffen

Zufriedenheit und Glück, und das Gefühl der Vollkommenheit. Auch zum Ende der besinnlichen

Zeit solltet Ihr niemals aufhören, Euch zu besinnen und versuchen, nicht nur Eure eigenen Wünsche zu verfolgen, sondern

auch die Bedürfnisse Eurer Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren.

Bis zum nächsten Mal Eure - heute mal ganz ernste und an ungewohnter Stelle erscheinende - Tante, die aber allen Lesern und Leserinnen der NSP ein fröhliches Gegrüßte und ein wunderbares Jahr 1998 wünscht.

NSP

IM

JANUAR

4 AUSTELLUNG
IM CONFETTI

6 POST-EXPOSURE-
PREVENTION.

10 CONFETTI-
CONFECT

12 NÜRNBERG &
UMGEBUNG

14 ADRESSEN &
TERMINE BAYERN
& UMGEBUNG

16 SCHWULESBISCHES
FILMFEST WÜRZBURG

18 KNAPP & KNACKIG

21 KLEINANZEIGEN

22 SCHWULEN&LESBEN
GALA

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (noch kein AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **Vi.S.d.P.:** Wolf-Jürgen Aßmus • **Anzeigenpreisliste** Nr.9/0297 • **Auflage:** 4.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung:** SINA Creativ • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 11.1., 18 Uhr • **Layout:** Freitag, 16.1. ab 18 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen, Fotos, Layout) • Jan M. Becker (Knapp & Knackig, Literarische) • Ulrich Breuling (Layout) • Michael Glas (Antigewalt, Layout) • Peter Kuckuk (Distribution) • Norbert Mohr (Anzeigen-Akquisition, -Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Layout, Kleinanzeigen) • **Comics:** Ralf König • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelverkaufsd gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

ERWIN OSTERTAG

AUSSTELLUNG IM CAFE CONFETTI



Wir haben im Confetti jetzt im neuen Jahr lange genug Zeit, um uns mit dem Künstler Erwin Ostertag und seinem Werk zu befassen. Gegenwartskünstler nennt er sich und was wir darunter verstehen können, nötigt uns schon einige Hirnaktivitäten ab.

PROJEKT ERDE

Zu diesem Teil seines Werkes sagt Erwin Ostertag: "Das Projekt ist ein geistesverbindender meditativer Prozeß, der uns zu einem kollektiven, globalen Prozeß, uns in eine irdische Höhle zu einem geistigen Ergebnis führen soll."

Schwerpunkte sind die Zerstörung der Erde, AIDS als todbringende Krankheit, schwul-lesbische Liebe oder die Bedrohung der Menschheit durch die Gentechnologie.

Wie er damit künstlerisch umgeht beschreibt er so: "Realisten und Abstrakte haben immer ihre Schwierigkeiten gehabt, sich zu dulden, heute, wie während der zwanziger oder dreißiger Jahre, denn deren Sensibilität entspringt zwei Welten und zwei Entwicklungen, sozusagen zwei Kulturen. Es ist aber heute unbestreitbar, daß die Sensibilität von Miro', Mondrian, Tapiés oder Beuys ebenso prägnant und tief sinnig ist, wie die der Reali-

sten. Ich mache keine Ausnahme. Meine Arbeiten sind Ausdruck meiner Philosophie, deren Wurzeln in der ostasiatischen Kultur liegen, meine Vergangenheit spiegelt und ein Mahnmal für die Zukunft setzen sollen. In der Reduzierung auf das Wesentliche, auf das Sinnliche setze ich diese meine Kunstwerke um."

Das atemberaubende Tempo seiner Gedanken und deren Umsetzung in Bilder, Objekte und Installationen sind auf den ersten Blick schwer nachvollziehbar. Gerade aber diese Herausforderung ist es wert, sich eine Zeit mit ihm zu beschäftigen.

Anfang 1998 eine spannende Ausstellung im Confetti mit der wir die begonnene Reihe des letzten Jahres auf hohem Niveau fortsetzen.

Zur Eröffnung am 9. Januar 1998 um 20.30 Uhr stellt der Künstler seine Arbeiten in einem Diavortrag vor.

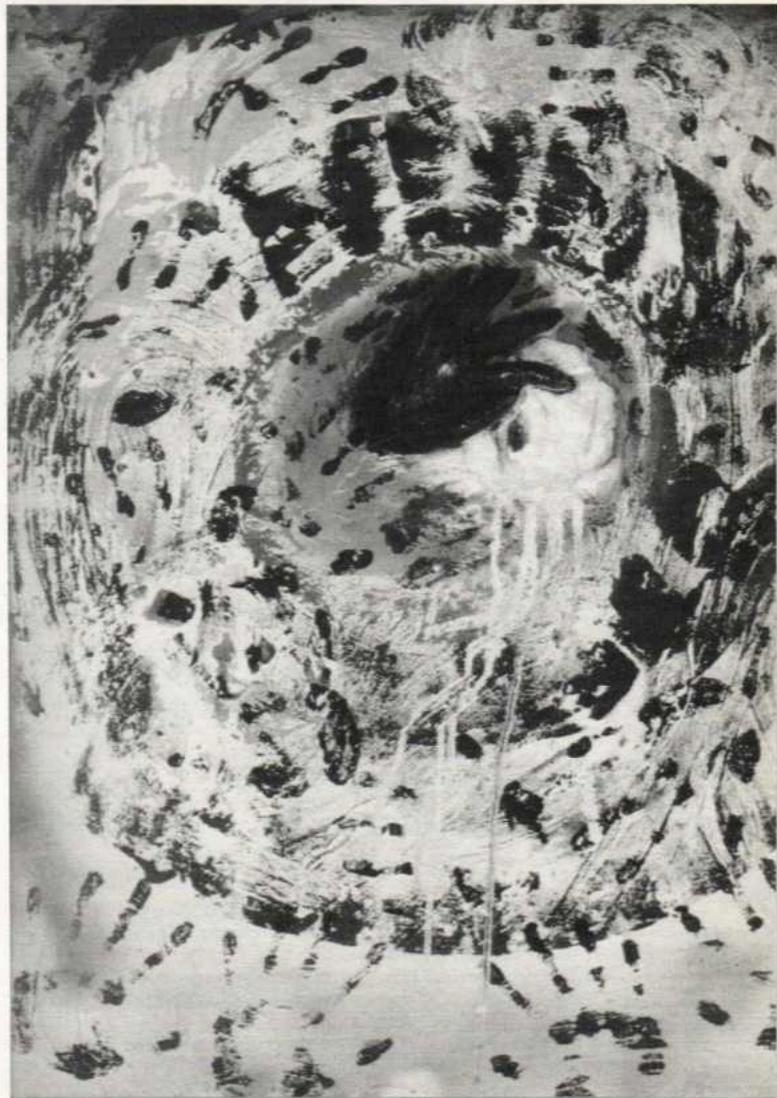
Zunächst lernten wir uns telefonisch kennen. Bei der Schwulen- und Lesben-Gala am 13. Dezember stellte Volker vom Confetti uns einander persönlich vor. Nun am Sonntag, nach ausgiebigem Frühstück, hatten wir endlich Zeit über seine Arbeiten, seine Ideen, seine Projekte, die Fotos von seinen Bildern und seinen philosophischen, künstlerischen und meditativen Hintergrund zu sprechen.

Er sagt: "Meine Gedanken erfassen mich wie ein Wirbelsturm, fesseln mich völlig und meine eigentliche Arbeit ist es alles zu ordnen, den Versuch zu wagen eine visuelle Ausdrucksform zu finden und sie dann in unterschiedlichsten Techniken real zu gestalten."

VON JÜRGEN WOLFF

Nach diesem langen und intensiven Gespräch muß ich meine Gedanken, Eindrücke und Empfindungen von einem Künstler, den ich vorher noch nicht erlebt habe, ordnen, ihn einschätzen, den Versuch unternehmen, ihn zu begreifen und wohl auch zu interpretieren. Natürlich subjektiv, nach meinen nicht genormten Möglichkeiten.

FRISEUR
BONGGO
MO NACH ABSPRACHE
DI BIS FR 9 - 20 UHR
SA 10 - 14 UHR
ENDTERSTR. 6
TEL. 450 12 22





AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

Beratungsstelle

Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:
Frautelefon

Di, 17 - 19 Uhr:
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

LICHTBLICK

Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15
Im Januar: 04.01. und 18.01.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe
Im Januar: 07.01. und 21.01.

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren: (0911) 230 903 5

Positivengruppe

Jeden Dienstag ab 19 Uhr.
Kontakt über Walter: (0911) 230 903 5

Ambulante Hilfe

Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

Stammtisch

Jeden 1. des Monats ab 19 Uhr im CARTOON

Spendenkonten

Schmidt-Bank Nbg., Konto 10083000, BLZ 760 300 70
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

Rentenberatung der AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V.

Wer sich zum Thema "Erwerbsunfähigkeitsrente" beraten lassen will, kann sich nicht nur an die bekannten Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger, sondern auch an die AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V. wenden.

In der AH steht hierfür - nach vorheriger Terminvereinbarung - eine ehrenamtliche Mitarbeiterin zur Verfügung, die aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Rentenrecht vertraut ist und diesbezügliche Fragen gerne beantwortet.
Kontaktaufnahme bitte über die AIDS-Hilfe, Tel. 230 90 35

ULRIKE HOFMANN: "ENERGIE- UND IMAGINATIONSTRAINING FÜR HIV-POSITIVE UND AIDSKRANKE MENSCHEN"

Zur Entspannung, Stärkung des Immunsystems und der Organe, Aktivierung der Selbstheilungskräfte von Körper und Seele!

Jeden Sonntag von 17 - 19 Uhr in der AIDS-Hilfe, Bahnhofstraße 13-15

Nähere Auskünfte über Roswitha (Ambulante Hilfe-Tel. 230 93 30) oder Helmut (Beratungsstelle-Tel. 230 90 35)

1998 - die ERSTE

Wann: am 3. Januar 1998, 20 Uhr
am 4. Januar 1998, 11 Uhr

Wo: im Altstadthoftheater, Bergstr. 19

Was: Lesung von Bernd Aretz
Musikalische Untermalung durch Dr. Alexander Heindl am Klavier und Hartmut Schmiedner, Gesang

Titel: "Ich will nicht nur Schokolade"

Nach "Annäherungen" hat Bernd Aretz sein zweites Buch herausgebracht: "Notate"

Sehr persönliche Tagebuchaufzeichnungen zu seiner schwulen und positiven Entwicklung während der letzten Jahre. In diesem Buch widmet er sich auch sehr stark dem Aspekt "Sterben der Freunde an AIDS".

Wer Bernd Aretz kennt oder vielleicht schon bei der ersten Lesung im Foyer des Opernhauses erlebt hat, weiß, daß seine Aufzeichnungen nicht geschönt sind und manchmal verletzend ehrlich sein können - aber niemals dazu führen, daß der Autor oder der Zuhörer resigniert, sondern daß beide trotz manchen Tränen in den Augen, die Hoffnung nicht verlieren müssen.

Die AIDS-Hilfe hat Bernd Aretz zu dieser Lesung eingeladen und daraus ihre erste Veranstaltung im neuen Jahr gemacht.

- eine GALA am 3.1.

Eintritt 50,- DM (inkl. 1 Glas Sekt und Buffet)

- eine MATINEE am 4.1.

Eintritt 20,- DM (ohne Sekt und Buffet)

Das Programm wird musikalisch umrahmt von Hartmut Schmiedner und Dr. Alexander Heindl. Ihr Programm umfaßt Couplets von Otto Reuter (Der Hirschfeld kommt; Der Überzieher; Das lila Lied u.v.m.)

Karten für beide Veranstaltungen, können ab sofort zu den üblichen Bürozeiten bei der AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V. bestellt werden.



SPENDEN

Pelikan-Apotheke aus Langenzenn spendete der Ambulanten Hilfe 3 Personenwaagen im Wert von DM 397,- / "Hol' Dir einen runter" - Aktion in der schwulen SUB: DM 368,74 / Allen Spendern einen herzlichen DANK!

AM MORGEN NACH HIV

EIN MEDIKAMENT, DAS DAS VIRUS NACHTRÄGLICH UNSCHÄDLICH MACHT ?

Im Verlauf der vergangenen drei Wochen riefen mehrere Leute in Panik eine Hotline in San Francisco an. Sie hatten gerade Risiko-Sex gehabt oder gebrauchte Injektionsnadeln benutzt. Sie befürchteten, sich dadurch mit HIV, dem AIDS auslösenden Virus, infiziert zu haben. Früher hätte man diesen Leuten einen HIV-Test angeraten und ihnen viel Glück gewünscht. Einige erhalten jetzt eine andere Option: eine Anti-HIV-Kombination von Medikamenten, die die Infektion möglicherweise auslöscht, bevor sie sich im Körper verbreitet.

Eine solche Behandlung gibt es längst für Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die sich möglicherweise mit HIV-behafteten Nadeln verletzt haben. Einige Ärzte haben diese Medikamente bereits im Stillen an Leute verabreicht, denen ein Kondom gerissen war oder die es "vergessen" hatten. Eine Gruppe von Forschern und amtlichen Gesundheitsbeauftragten in San Francisco geht jetzt noch weiter: sie haben offiziell die Verfügbarkeit einer Behandlung angekündigt, eine Hotline geschaltet und sind damit die ersten Vertreter im US-Gesundheitswesen, die routinemäßig eine sogenannte Nach-Infektions-Vorbeugung anbieten (PEP - post-exposure prevention). Sie hoffen nur, daß der Rest der Welt dies nicht als schnelle und unkomplizierte "Pille für den Morgen danach" ansieht. Tatsächlich warnen beunruhigte Beobachter US-weit davor, daß die größte Gefahr dieses Experiments in San Francisco weniger in den körperlichen Nebenwirkungen auf den Einzelnen besteht. Die bisher völlig ungesicherte Medikation erfordert nämlich die Einnahme von täglich zwei bis fünfzehn Tabletten über einen Monat

hinweg. Nach ihrer Meinung steckt die wesentliche Gefahr vielmehr darin, daß die Nachricht von der möglichen "Schnellreparatur" eine Welle von Risikoverhalten auslösen wird.

SAFER SEX EINFACH SATT

"Viele Menschen haben Safer Sex einfach satt", sagt dazu AIDS-Spezialist Larry Siegel von der Whitman-Walker-Klinik in Washington, DC. "Und eine Menge junger Männer haben einfach noch nicht den Horror miterlebt, einen Freund nach dem anderen durch die Krankheit zu verlieren... Ich bin sehr besorgt, daß AIDS einfach seinen Schrecken verliert." Dafür gibt es jedoch bereits erste Anzeichen, wenn auch aus anderen Gründen. Nach dem Absinken der Anzahl von AIDS-Toten in 1996 und den regelmäßigen begeisterten Presseberichten über neue Behandlungsmöglichkeiten, scheinen einige Leute die Epidemie nach Meinung von Fachleuten bereits für abgeschlossen zu halten. Nach neuesten Berichten haben schwule Männer bereits wieder mehr analsex, ohne dabei ein Kondom zu benutzen. Auch Heterosexuelle scheinen den Eindruck zu gewinnen, daß AIDS bereits eine Sorge der Vergangenheit ist: An AIDS dachten offensichtlich Dutzende von Mädchen und jungen Frauen nicht, die mit einem New Yorker Callboy Sex hatten, der derzeit unter Anklage steht, das Virus wissentlich weiterverbreitet zu haben.

MAGISCHE PILLE ?

Nun eine geheimnisvolle magische Pille, die einen ungeschützten One-night-stand vergessen macht? Damit könnte nach Meinung von Experten eine ganze Menge aus 16 Jahren Vorbeugungsarbeit zunichte gemacht werden. Den Vertretern des Be-

handlungsprogramms von San Francisco ist dies durchaus bewußt. "Wir gehen diese Prophylaxe durchaus vorsichtig an," meint Margaret Chesney, Forscherin an der University of California in San Francisco. Tatsächlich ist das Mitte Oktober begonnene Programm zunächst noch die

Lila Hilfe

Wenn eine Frau eine Frau liebt, aber
...Streß in der Beziehung
...Schwierigkeiten am Arbeitsplatz /
in der Schule hat
... Troubles mit den Eltern hat
... Probleme mit der Sexualität hat
...(noch) verheiratet ist; Kinder hat
... nicht weiß, wo sie sie finden kann
...dann Lila Hilfe Telefon anrufen



jeden
Mittwoch
17 - 19 Uhr
(persönl. nach Anmeldung)

423457-10

Pilotphase für eine ab Januar vorgesehene Studie. Diese Studie soll klären, ob das Programm tatsächlich eine Steigerung des Risikosex-Verhaltens oder die gemeinsame Nutzung von Injektionsnadeln fördert. Ein deutliches Warnzeichen hierfür wäre nach Meinung von Joshua Bamberger, dem koordinierenden Arzt bei der Gesundheitsbehörde von San Francisco, eine größere Anzahl von "Dauerkunden", die das Programm mehr als einmal in Anspruch nehmen: "Das wäre ein klarer Indikator, daß unsere Beratung nicht sehr gut ist." Ziel der Beratung sei es Risikominderung zu erreichen, Kondome zu propagieren oder ein "Nein" zu unsicherem Sex zu erreichen.

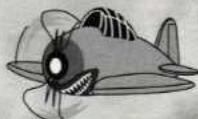
Die Studie soll auch beobachten, wer den Dienst in Anspruch nimmt, ob die Medikamente tatsächlich eingenommen werden und welche Nebenwirkung sie haben. Erwartet werden Übelkeit, Ermüdung und je nach Anwendung auch Durchfall. Das Programm wird in zwei Kliniken angeboten, einmal im Allgemeinkrankenhaus und zum anderen von der Gesundheitsbehörde selbst. Patienten müssen sich innerhalb 72 Stunden nach dem Gebrauch unsauberer Nadeln oder Hochrisiko-Sexkontakten (generell Vagi-

A TABLE!
PARTY SERVICE

Feiern ohne Ende
Wir verwöhnen Euch
mit erlesenen Köstlichkeiten

Plattenservice ab 15 Personen
Menus ab 6 Personen

(0911) 244 86 40 / (0171) 793 67 70
Wirthstr. 50 - 90459 Nürnberg - FAX 44 70 09



DAS 'MY WAY' IST INS
'NA UND' UMGEZOGEN.
AUCH DORT BIETEN WIR
EINE REICHHALTIGE KÜCHE.
WIR BEDANKEN UNS BEI
UNSEREN GÄSTEN UND
FREUEN UNS AUF EUREN
BESUCH IM 'NA UND'.

MY WAY
BISTRO BIERBAR



nal-, Anal- oder Oralsex mit einem Drogenabhängigen, einem Mann, der Sex mit anderen Männern hat, oder mit einem anonymen Partner) melden. Vergewaltigungsoffer werden an eine Stelle für die Behandlung von Vergewaltigten verwiesen, die die Medikamente ebenfalls anbietet. Die Hotline erhielt auch einige Anrufe von Menschen, die - nach Meinung der Forscher - weniger risikoreiche Praktiken hatten, etwa heftige Küsse. Trotz der deutlichen Warnung, daß die - zumal unangenehme - Behandlung keinerlei Garantie auf einen Erfolg biete, entschieden sich alle der mehr als 20 Anrufer aus dieser Gruppe in den ersten beiden Wochen für die Behandlung, berichtet Bamberger.

WIRKSAMKEIT UNSICHER

Mit der Studie wird auch die Frage der Wirksamkeit der Behandlung nicht geklärt werden. Mit 500 Teilnehmern wird sie dafür nach Meinung der Forscher nicht groß genug, zumal sie auch keine Vergleichsgruppe unbehandelter Menschen gegenüberstellt. "Im Prinzip haben wir keinerlei Daten die zeigen, ob das Programm wirkt oder nicht", erklärt Dawn Smith, Forscherin am CDC, dem US-Zentrum für Krankheitskontrolle und -vorbeugung (Centers for Disease Control and Prevention) in Atlanta. Das CDC meldet jedoch Anzeichen, wonach zumindest Chancen bestehen. Demnach wiesen Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die sich nach einer Verletzung mit infizierten Nadeln sofort behandeln ließen, eine um 79% niedrigere HIV-Infektionsrate auf. Möglicherweise seien auch 2/3 der HIV-Infektionen bei Neugeborenen verhindert worden, wenn die Mütter während der Schwangerschaft mit einem Anti-HIV-Medikament behandelt wurden. Schließlich seien auch entsprechende Tierversuche ermutigend. So erarbeitet das CDC bereits Richtlinien, um Ärzte darüber aufzuklären, was bereits über die Behandlung bekannt ist und welche Fragen noch offen sind, sowie die Rahmenbedingungen, unter denen die Behandlung angeboten werden könnte.

KAUM JEMAND IM 72-STUNDEN-FENSTER

Auch Ärzte fragen bereits an. Notfalldienste wie Gesundheitsbehörden riefen beim CDC an, um sich wegen der Behandlung von Vergewaltigungsoffern zu erkundigen, berichtet Smith. Ärzte sehen sich auch bereits landesweit mit den Fragen interessierter Patienten konfrontiert. Siegel, ein Washingtoner Arzt, ist in den vergangenen Monaten von einem halben Dutzend Leuten befragt worden, von denen jedoch keiner in das 72-Stunden-Fenster fiel, innerhalb dessen eine Behandlung in Betracht käme: "Ich hatte noch niemanden hier, der am nächsten Morgen zu mir kam." In diesem Fall würde Siegel trotz Vorbehalten die Behandlung anbieten, wenn er überzeugt wäre, daß es um eine einmalige Behandlung ginge: "Ich würde weder dafür werben noch Leute ermutigen, dies als eine Option anzusehen. Ich denke, es hat den entschiedenen Nachteil, daß Men-

schen meinen, wieder unbesorgt hohe Risiken einzugehen zu können." Howard Grossman, ein New Yorker AIDS-Arzt, bezweifelt ernsthaft die Wirkung der Behandlung, speziell wenn sie später als 24 Stunden nach dem Virus-Kontakt einsetzt. Dennoch hat er es bereits einmal verschrieben: "Es war jemand, der etwas high war und ungeschützten Sex hatte, obwohl er es besser wußte", berichtet Grossman.

Die Tatsache, daß diese Behandlung sehr weit verbreitet werden könnte, beunruhigt den New Yorker AIDS-Aktivist Spencer Cox sehr: "Wenn man überlegt, daß eine große Anzahl von Leuten auf absolut keiner Basis behandelt werden, nicht einem Funken von Wahrscheinlichkeit, läuten bei mir die Alarmglocken." Cox sorgt sich insbesondere, daß die Medikamente nur teilweise Wirkung zeigen oder daß Patienten nicht die volle Dosis einnehmen, woraus sich eine Resistenz bestimmter HIV-Stämme entwickeln könnte, womit nicht nur die

Patienten selbst, sondern auch deren Partner gefährdet würden. Dawn Smith vom CDC erklärt dagegen, daß sie sich darum weniger Sorgen mache: sie sehe in den Hunderttausenden Patienten, die bereits Anti-HIV-Medikamente bei vollem Krankheitsbild nähmen, ein wesentlich größeres Potential der Entwicklung resistenter Stämme. Die wesentliche Frage für sie ist, ob die Behandlung die 40.000 jährlichen Neuinfektionen allein in den USA reduzieren hilft. "Wenn sie nicht wirkt, und wir gleichzeitig eine leichte Steigerung beim Risikoverhalten haben, könnte die Gesamtwirkung eher negativ werden. Wir könnten am Ende mehr Schaden anrichten als verbessern."

Auskünfte zum Thema gibt es unter Telefon 001-415-863 2437 sowie im Internet unter hivinsite.ucsf.edu. Kompetente Ansprechpartner sind über die Aidshilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth zu erfragen.

Aus "USA Today"
(Titelstory von Kim Painter vom 3.11.97) -
übersetzt von Wolf-Jürgen Aßmus

Große Silvesterparty

Silvesterbuffet DM 25,-
freier Eintritt - kein Buffetzwang

Na und

Marienstr. 25
90402 Nürnberg
Tel.: 22 73 20

Bistro, Bier- &
Tanzlokal

seit 5.12.
unter neuer Leitung

Mo, Di, Mi, Do 11-1 h
Fr, Sa 11-2 h
So 17-1 h

Bistroküche täglich bis 24 h
Täglich wechselnde Tageskarte



täglich ab 20 uhr

täglich 2x "happy hour"
die originale 2-4-1
auf alle getränke


Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg
(0911) 45 41 18
Täglich von 16.30 - 1 Uhr

KOMMENTAR

ZUM ARTIKEL: "AM MORGEN NACH HIV" AUS USA TODAY

Keine Pille für den Morgen nach HIV !!! Eine Pille für den Morgen nach HIV, so wie die postcoitale Pille zur Schwangerschaftsverhütung, das ist sicher der Wunsch vieler. Viele werden die Erfahrung gemacht haben, daß unter Alkohol oder Drogen, im Urlaub oder mit einem defekten Kondom Dinge passieren, die man gerne ungeschehen machen würde. Leider gibt es ein solches Ungeschehenmachen von geplatzten Kondomen, doch im Mund abspritzen, oder ungeschütztem Analverkehr eben nicht. Safer Sex und Safer Use sind und bleiben nach wie vor die einzigen sicheren Mittel um sich vor HIV/AIDS zu schützen. Was bringt also "Post Exposure Prevention" (PEP)?

Wirksamkeit von PEP beim Menschen nicht nachgewiesen

Verlässliche Daten, daß eine medikamentöse Behandlung beim Menschen kurz nach der Infektion mit HIV wirkt, gibt es nicht! Es gibt zwar Versuche bei Menschenaffen, die direkt (weniger als eine Stunde) nach einer HIV-Infektion ein hochpotentes Medikament (mit den entsprechenden, äußerst unangenehmen Nebenwirkungen) verabreicht bekamen. Die Daten dieser Studie zeigen, daß die Affen die Infektion überstanden. Pflegepersonal, daß sich versehentlich mit infizierten Nadeln gestochen hat und innerhalb von zwei Stunden danach eine antiretrovirale Therapie begann, scheint seltener zu erkranken. Allerdings: eine kontrollierte Studie war das nicht. Eine Kontrollgruppe wäre hier aus ethischen Gründen auch nicht machbar. Zusätzlich ist der Ansteckungsweg über einen Nadelstich ein ganz anderer, als über Sperma in Darm, Vagina oder Mund. Keine Studie belegt, daß eine antiretrovirale Therapie für die Ansteckung durch Sper-

ma bei Menschen wirksam ist, besonders nicht, wenn die Therapie mehr als zwei Stunden nach der möglichen Infektion begonnen wurde.

PEP ist teuer und hat Nebenwirkungen

Die Wirksamkeit von PEP ist unklar. Die Toxizität einer 3er-Kombination von Medikamenten ist sehr hoch und die Nebenwirkungen sind schwerwiegend. Trotzdem wird bei medizinischem Personal, das sich möglicherweise infizierte, innerhalb kürzester Zeit nach der möglichen Infektion eine Behandlung mit einer solchen 3er-Kombination begonnen. Diese Therapie wird dann zwei bis sechs Wochen durchgeführt. Also: selbst wenn diese Therapie wirksam ist, besteht sie nicht aus nur einer Pille, die man mal zwischendurch wie ein Aspirin einschmeißen kann. Es ist ein komplexer Medikamentencocktail (manchmal 10 oder mehr Tabletten täglich), der akribisch genau zu den vorherbestimmten Zeitpunkten eingenommen werden muß. Das ganze kostet dann für eine 4-Wochen-Therapie DM 2.500,- oder mehr, je nach Medikamentenmix.

Nur ganz wenige erfüllen die Kriterien für eine PEP-Therapie

Auch bei Personen, die nicht zum medizinischen Personal gehören, kann unter ganz bestimmten Umständen eine solche "Post Exposure Prevention"-Behandlung durchgeführt werden. Allerdings müssen sich diese Personen bis spätestens 24 Stunden nach dem Infektionsrisiko beim Arzt melden – die im Artikel "Am Morgen nach HIV" angenommenen 72 Stunden scheinen sehr fragwürdig. Diese 24 Stunden einzuhalten, das schafft erfahrungsgemäß niemand! Zumindest niemand, der sich HIV auf sexuellem Wege geholt haben

könnte. Meist wird die Risikosituation zunächst verdrängt. Wichtig für den Erhalt einer solchen Behandlung ist aber auch, daß man tatsächlich weiß, daß der Partner positiv ist und ob und welche Medikamente er gegen seine Infektion bereits bekommen hat. Gibt man nämlich dem potentiell Neuinfizierten die gleichen Medikamente die sein Partner bereits bekommen hat, werden diese nichts – aber auch gar nichts – helfen, sondern nur die üblichen Nebenwirkungen zeigen. Erfüllt man diese Kriterien, dann kann man eine solche Therapie z.B. in der Immunambulanz in Erlangen bekommen. Es sei jedoch noch einmal gesagt, daß man sich nicht auf PEP verlassen kann – es ist lediglich eine klitzekleine Chance!

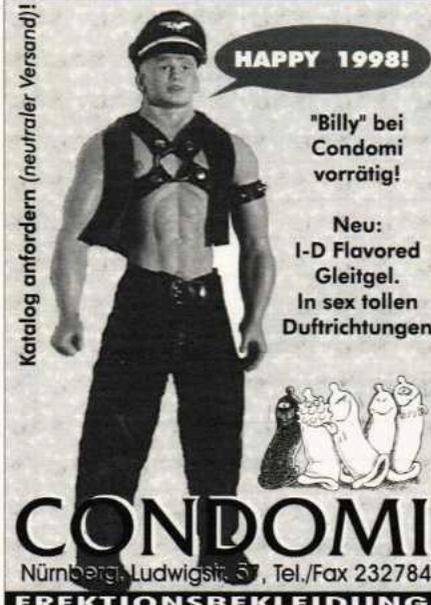
Falls man die genannten Kriterien nicht erfüllt, so sollte man jedoch trotzdem zu einem Arzt gehen. Bei der HIV/AIDS Infektion gilt allgemein immer mehr das Motto "hit it hard and early": schlage hart und früh mit der Medikamentenkeule zu. Wann es allerdings im Einzelfall Zeit ist, mit einer medikamentösen Behandlung zu beginnen ist eine individuelle und persönliche Entscheidung. Zumindest sollte nach einem positiv ausgefallenen Antikörpertest baldmöglichst mit einer Überwachung der Blutwerte und der Viruslast begonnen werden, um ein Bild über die Aktivität der Viren und den Zustand des Immunsystems zu erhalten.

Die Pille für danach gibt es nicht !!!

Es gibt unter den oben beschriebenen Umständen, die aber kaum jemand erfüllt, die Chance, einer Therapie, die zwar theoretisch gut begründet ist, aber von der keiner weiß, ob sie auch in der Praxis funktioniert. Zusätzlich hat diese Therapie Nebenwirkungen – manch einer erbricht sich wochenlang ständig – und ist sündhaft teuer. Also: Safer Sex bleibt nach wie vor der einzige Weg sich gegen AIDS wirksam zu schützen.

Daniel Eckmann, AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., Bereich schwule Prävention und Selbsthilfe

Katalog anfordern (neutraler Versand)!



HAPPY 1998!

"Billy" bei Condomi vorrätig!

Neu:
I-D Flavored Gleitgel.
In sex tollen Duffrichtungen

CONDOMI
Nürnberg, Ludwigstr. 37, Tel./Fax 232784

EREKTIONSBEKLEIDUNG

Amsterdam INDIVIDUAL BUSREISEN

250 DM

3-Tages-Fahrt mit
2 Übernachtungen
und Frühstück

Do 5. 2. – So 8. 2.
Do 5. 3. – So 8. 3.



Ab 6. An (Nbg ZOB)
ca. 23 Uhr
Preis incl. Reiseausfallversicherung

Infos 0 9128 / 136 09

AMICO BAR

Köhnstraße 53
90478 Nürnberg
☎ (0911) 46 32 92

Sonntag – Mittwoch 20 – 2 Uhr
Freitag & Samstag 20 – 3 Uhr



CONFETTI - CONFECT

VON SCHIZOPHRENEN UND ANDEREN RANDGRUPPEN

...erzählt das Kabarett-Programm der „Phümph lustigen Schizophrenen“. Am Sa, 17.01.98 um 20:30 Uhr gastiert das Bamberger Kabarett-Duo im Confetti mit dem Programm, das sich dem Thema Randgruppen widmet. Die „Phümph lustigen Schizophrenen“-Arndt, Harald, Sebastian, Ludtke und Harvey dargestellt von Arndt Rühlmann und Sebastian Domsch gehen die Randgruppen so unvermittelt direkt an, daß der Zuschauer zwischen Hoffen und Bangen schwebt. Hoffen auf mehr, Bangen um die eigene Einstellung. Vor Überraschungen ist man nicht sicher. Die stille Nacht endet mit dem Mord an einem Mädchen, dessen Einzelteile am Weihnachtsbaum hängen, die Rede des Ausländerbeauftragten, ist ein Hagel von Redewendungen, die jeder unbedacht selbst in der Umgangssprache benutzt und am Ende fragen sich die Darsteller, ob nicht das Leben selbst das bessere Cabaret ist. In diesem Fall sicher nicht und deswegen gilt es diese Vorstellung nicht zu verpassen, sondern sich der Direktheit und Gnadenlosigkeit der zwei Kabarettisten auszusetzen.

SPIELNACHMITTAG FÜR GROßE UND KLEINE MENSCHEN

Mit Kindern spielen, Spaß haben, reden, lachen... das wollen wir allen, die Lust dazu haben einmal im Confetti ermöglichen/anbieten am Sonntagnachmittag den 18. Januar von 15 Uhr bis - na bis die Kinder eben ins Bett müssen. Der Spielnachmittag soll einen Rahmen bieten, in dem Kinder normales, schwules Leben erleben können und vielleicht Kontakte entstehen können. Eingeladen sind schwule, lesbische, bisexuelle Väter und Mütter mit ihren Kindern und alle, die mal wieder eine Burg bauen wollen, mal wieder Puppenpapi oder Puppenmami spielen wollen, eben Lust haben einen Sonntagnachmittag mit Kindern zu verbringen. Also ihr Eltern rafft euch auf und erscheint zahlreich und ihr Nicht- oder Nochnichteltern: Keine Angst Kinder beißen nur ganz selten. Wer will, darf auch sein Lieblingsspielzeug mitbringen.



Nürnberger Schwulen Post



ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

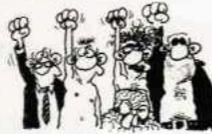
Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum Unterschrift

Fliederlich e.V.

Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben
Gugelstr. 92 . 90549 Nürnberg
Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20



ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

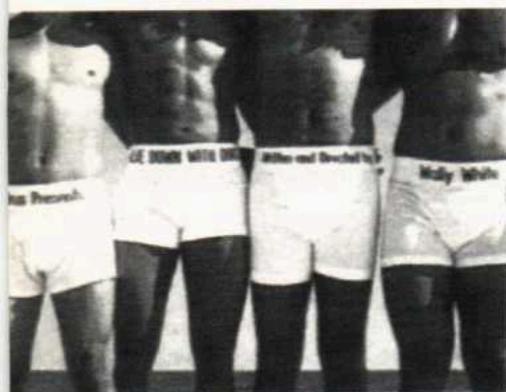
Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift



VIDEO- ABENDE IM CONFETTI



FREITAG, 2. JANUAR, 20.00 UHR:
**Houseboy -
MEIN SCHRILLER SOMMER**
(81 min.)

Nach vier Jahren College sieht sich Tommie (Wally White) hormonell unterfordert. Freund Eddie (James Sexton) gibt ihm den goldenen Tip: Wo könnte sich ein attraktiver Schwuler besser amüsieren als in Princetown? Um dafür Kohle zu verdienen, nimmt Tommie den Job eines Houseboys an - und vertreibt sich die Zeit mit allerlei aufregenden Affären.

SAMSTAG, 10. JANUAR, 20.00 UHR:
**WIR ZUSAMMEN ALLEIN MIT
DIR** (90 min.)

André (Dirk Martens) ist Friseur, Wolf (Thomas Kretschmann) Kindergärtner, und beide sind frisch ineinander verknallt. Da wird der kleine Julien bei Wolf abgegeben und nicht wieder abgeholt. Aus dem Flitter wird ein Elternpaar. Eines Tages steht Juliens Mutter unerwartet auf der Matte - und Wolfs Mutter dazu, die sich brennend für das Liebesleben ihres Sohnes interessiert.



1997

Green Box
Naturkosmetik & Körperpflege
für Sie und Ihn
Wasch & Putzmittel
! OHNE TIERVERSUCHE!

Innere Laufer Gasse 25 · 90403 Nürnberg · Tel. 0911/22 75 10

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr, Langer Donnerstag 9.30 - 20.00 Uhr,
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 9.00 - 16.00 Uhr

DESI!

GAY & LESBIAN D.I.S.C.O

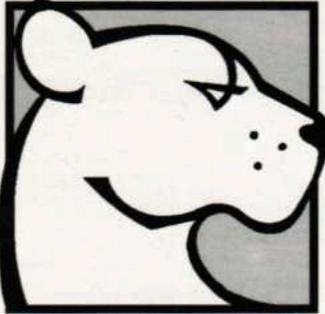
Sa 24. 01. -- ab 21 Uhr -- Brückenstr. 23



SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

ROSA PANTHER



SPORTVEREIN

Volleyball: Training freitags um 19 Uhr in der Sporthalle an der Christuskirche.
Infos: Tel. 0911/24472 36 (Andreas)

Laufen: Ort und Termin nach Absprache.
Infos: Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Allgemeine Infos zu Rosa Panther erhältst Du bei Ulrich, Tel. 0911/245 59

Mi 31.12.

- Große Sylvesterparty** ? h
Sylvesterparty für Schwule, Lesben und FreundInnen mit Buffet
Na und, Marienstr. 25 Nürnberg
- 35 Stunden Tag** 22 h
Schichtwechsel - Die Sylvesterparty im Hirsch
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg
- Sylvester 97/98** 20 h
Rockig ins neue Jahr mit den DJ's der Rockfabrik.
Rockfabrik, Klingenhofstr. 56 Nürnberg
- Sylvesterparty 97/98** 20 h
Zwei Areas, Feuerwerk und Techno mit DJ Barry Klaus, Open-Air-Schneebar.
Forum, Regensburger Str. 334 Nürnberg

Do 1.1.

- Stammtisch der ambulanten Hilfe** 19 h
Offener Treff für Betroffene, Ehrenamtliche, Mitarbeiter, Freunde und Interessierte im
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Fr 2.1.

- Videoabend im CONFETTI** 20 h
Gezeigt wird der Film: "Houseboy - Mein schriller Sommer"
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sa 3.1.

- AH 1998 - die ERSTE** 20 h
Bernd Aretz liest aus seinem Buch „Notate“. Musikalische Begleitung durch Alexander Heindl, Klavier und Hartmut Schmieder, Gesang. Die AIDS-Hilfe bittet mit der Lesung von Bernd Aretz zu ihrem Neujahrsempfang. Jeder Gast erhält ein Glas Sekt und die obligate rote Schleife, im Anschluß an die Lesung wird ein Buffet eröffnet. Eintrittspreis: DM 50,-
Bühne im Altstadthof, Bergstr. 19 Nürnberg
- NLC-Kellerparty** 21 h
Privatveranstaltung des Lederclubs im NLC-Keller (Haus mit Regenbogenfahne, Eingang Elsterstr.). Nur für Mitglieder und Lederfreunde. Strikter Dresscode (Leder/Gummi/Uniform). Gäste willkommen. Umkleidemöglichkeit vorhanden. Infos unter <http://nuernberg.gay-web.de/nlc/>
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

So 4.1.

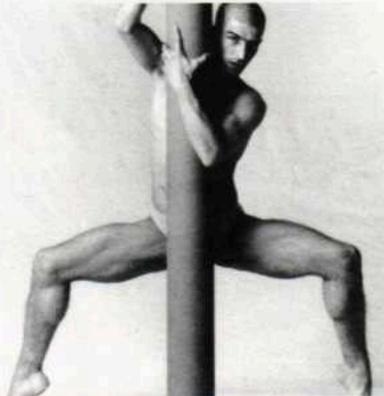
- AH 1998 - die ERSTE** 11 h
Selber Ort, selbes Programm, selbe Akteure, selbe Schleife - ohne Sekt, ohne Buffet. Eintrittspreis: DM 25,-
Bühne im Altstadthof, Bergstr. 19 Nürnberg
- Lichtblick** 14-18 h
Das Café der AIDS-Hilfe
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg
- Yachad** 15 h
Die Vereinigung jüdischer Schwulen und Lesben und Freundeskreis, Yachad (hebr. „Zusammen“) trifft sich heute zu ihrem ersten regelmäßigen Termin im Café Confetti. Es sind alle herzlich eingeladen, die Interesse an Fragen von Judentum und Homosexualität haben. Die Gruppe trifft sich in Zukunft jeden 1. Sonntag im Monat um die gleiche Zeit und am gleichen Ort.
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg
- Tafelsilber - WEF** 20 h
Die Theatergruppe der AIDS-Hilfe und ihr erstes Programm unter dem Titel "Wir geben den Löffel nicht ab!" im Café Lichtblick
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg
- Gay Day** 22 h
in der Discothek Machl
Machl, Kaiserstr. 1-9 Nürnberg

Mi 7.1.

- Treffen von GELESCH** 18 h
Die Gehörlosen Lesben & Schwule und ihre FreundInnen treffen sich im
Café Real, Königstr. 55 Nürnberg
- HepB+C - Gruppe** 20 h
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg
- BikerInnen-Stammtisch** 20 h
der schwul-lesbischen Motorradgruppe im
Cramer 15, Cramergasse 15 Nürnberg

Fr 9.1.

- Vernissage** 20.30 h
"Szene und Revolution" - Collagen von Erwin Ostertag, München. Mit Versteigerung eines Bildes zu Gunsten der AIDS-Beratung Mittelfranken für HIV-positive Kinder. Außerdem ein Vortrag von Erwin Ostertag über das Thema: „Schwul-lesbische Gegenwartskunst“
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg
- Tanzwerk 6** 20 h
Choreographien von Diane Elshout und Frank Händler, Jacopo Godani, Jean Renshaw. Neufassung des in Amsterdam von Publikum und Presse gefeierten Balletts „Kopfsprung“. Weitere Vorstellungen: 10., 11., 13. und 14. Januar, jeweils 20 Uhr.
Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. 69 Nürnberg



Sa 10.1.

- Videoabend im CONFETTI** 20 h
Gezeigt wird der Film: "Wir zusammen allein mit dir"
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

So 11.1.

- Sonntagsfrühstückscafé** 11 h
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein wenig Lust und Laune ist nichts mitzubringen. Heute mit Weihnachtsfeier! AIDS-Beratung Mittelfranken,
Pirckheimerstr. 14/I Nürnberg

Di 13.1.

- Kleine Komödie** 19.30 h
Wiederaufnahme-Premiere: „Bunter Abend - Der schlechte Geschmack hat einen Namen“. mit Volker Heißmann & Martin Rassau, musikalisch untermalt von Marcel Gasde. Die weiteren Spieltermine im Januar: Tel. 0911/749 34-27.
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 Nürnberg

Mi 14.1.

- Männerdisco** 21 h
Der monatliche Treffpunkt für Schwule aus der gesamten Region!
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen
- Sisters of Mercy** 20 h
Die Kultband mit ihren unwiderstehlichen, hypnotisch-bösartigen Melodien.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Fr 16.1.

- Clubabend des NLC e.V.** 21 h
Der Nürnberger Lederclub trifft sich im Clublokal "Entenstall"
Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg
- Kastelruther Spatzen** 20 h
Fachleute und Publikum sind sich einig: Die unumstrittene Nummer 1 in der Volksmusik.
Frankenhalle Nürnberg
- Hormonelles** 20 h
Das neue Programm von Lizzy Aumeier und Beate Sampson. Noch 17./18.1.
Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Sa 17.1.

- Treffen von GELESCH** 15 h
Die Gehörlosen Lesben & Schwule und ihre FreundInnen treffen sich im Fliederlich-Zentrum (Café Confetti).
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg
- Kabarett im CONFETTI** 20.30 h
Zwei Bamberger Kabarettisten zeigen ihr Programm: „Die Pfümph lustigen Schizophrenen“
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg
- ÜberFrauen a capella meets comedy** 20 h
6 Frauen, die nicht nur die Stimme im Bauch, sondern auch den Schalk im Nacken haben. Auch am 30. Jan.
Altstadthofbühne, Bergstr. 19 Nürnberg

wöchentliche Termine

- Fliederfunk** Do, 21-22 Uhr
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.
- Positivengruppe** Di, 19 Uhr
Kontakt über Walter Tel. 0911/23 09 03-55
- Schwulenreferat** Mi, 19 Uhr
Das Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Uni Erlangen trifft sich
Turnstr. 7 Erlangen
- Stammtisch** Mo, 21 Uhr
Schwuler Stammtisch im
Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13 Erlangen
- Schwulengruppe** Mo, 20 Uhr
der AIDS-Hilfe Nbg/Fü/Erl, Kontakt über Helmut Tel. 0911/230 90 35
Bahnhofstr. 13-15 Nürnberg
- Schwul-lesbischer Dartclub** So, 20 Uhr
MyWay, Ottilienstr. 4 Nürnberg



So 18.1.

Spielenachmittag im CONFETTI 14 h

Nähere Informationen auf der Fliederlich-Seite in diesem Heft!

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Lichtblick 14-18 h

Das Café der AIDS-Hilfe
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Di 20.1.

Die Frankenmafia 20 h

Totales Bamberger Cabaret (TBC) bringen ihre bitterböse Satire auf die Tiefen der fränkischen Seele. Beamte, Mafiosi und der Erzbischof landen auf der Schippe. Auch 21.1.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Mi 21.1.

HepB+C - Gruppe 20 h

AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Fr 23.1.

Neujahrsempfang 18 h

1. Neujahrsempfang von Fliederlich e.V. für die gesellschaftlich relevanten Kräfte und Organisationen.

Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Rosa Freitag 22 h

Schwul-lesbische Disco im E-Werk Erlangen. Veranstaltet von Frauendisco und Männerdisco. Ab sofort im Saal!

E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Sa 24.1.



Die schwul-lesbische Disco in der DESI. Bis 3 Uhr. DON'T MISS IT!

Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

Club LABYRINTH

„Women only“ mit SHE-DJ-E
Cultfactory Luise, Scharrerstr. 15 Nürnberg

Backstreet Romeos 20 h

Die Alternative zu den Backstreet Boys. Psychedelic Art Rock in den romantischen Räumen des

Kunstverein, Hint. Cramergasse 12 Nürnberg

Gruppen/Beratung

AIDS-Hilfe N/Er/Fü

Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11

Büro Tel. 0911/23 09 03-5

Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-0

AIDS-Beratung Mittelfranken

der Stadtmission Nürnberg

Pirckheimerstr. 16a Tel. 0911/350 51 11

Außenstelle Erlangen

Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.

Postfach 49 36, 90027 Nürnberg

Tel. 0911/326 20 01 FAX 0911/31 17 58

<http://Nuernberg.gay-web.de/nlc/>

Schwul-Lesbische Motorradgruppe

c/o Werner Neuß, Nibelungenstr. 7

90461 Nürnberg Tel. 0911/46 62 10

Rosa Hilfe Nürnberg

Helpline

19446

Mittwoch, 19-21 Uhr

So 25.1.

Damensalonorchester Lilienweiß 18 h

Ein fast vergessenes Genre, die Musik der Salons und Bars der Jahrhundertwende, präsentiert von sechs virtuosen Musikerinnen.

Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

Rambert Dance Co. London 19.30 h

Tanz mit Klassik und Rock

Stadtheater, Königstr. 116 Fürth

Mi 28.1.

Frauendisco 21 h

Nur für Frauen (im Tanzwerk).

E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Do 29.1.

HIV und Ernährung 19.30 h

Veranstaltung der Ambulanten Hilfe - dem Pflegedienst der AIDS-Hilfe Nbg./Erl./Fü. e.V.: Die Referentin Fr. Sabine Wittkowski, Oecotrophologin, Berlin spricht über das Thema: „Frisch auf dem Tisch - HIV und Ernährung“. Auf Fragen zu Themen wie Zusatzernährung, Lebensmittelhygiene, Energiebedarf, Vitamin- und Nährstoffbedarf wird im Vortrag eingegangen.

AIDS-Hilfe, Bahnhofstr.13-15 Nürnberg

Electric Lazyland 21 h

BarDJing mit Überraschungs-DJ's.

LGB, Burgerstr. Nürnberg

Fr 30.1.



AMICO-DISCO 21 h

Non-Techno-Disco in der AMICO. Der Eintritt in Höhe von DM 5,- kommt der Arbeit von Fliederlich e.V. zugute.

AMICO Bar, Köhnstr. 53 Nürnberg

Von Bloody Mary bis Blue Lady 20 h

Bar aller Sinne. Gerührt, nicht geschüttelt und mit einem Spritzer Kabarett serviert.

Altstadthofbühne, Bergstr. 19 Nürnberg

Magic Macbeth 19.30 h

Eine Aufführung der Pocket Opera Company nach Verdi. In italienischer Sprache. Ein Einführungsgespräch findet um 18.30 h statt. Auch am 31.1.

Stadtheater, Königstr. 116 Fürth

Fliederlich e.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben
Gugelstraße 92 - 90459 Nürnberg
Fon 0911/423457-0 Fax 423457-20
eMail: fliederlich@osn.de
<http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich>

VEREINSPLENUM

Dienstag 6.1. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

BÜROZEITEN

Di 10-12 und 13-16 Uhr;
Mi 15-19 Uhr; Do 16-18 Uhr

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

SCHWULES ÜBERFALLTELEFON

Beratung für Gewaltopfer, nach tel. Vereinbarung (s. Bürozeiten),
Tel.: 0911/423457-0

LILA HILFE

Lesbenberatung jeden Mi 17-19 Uhr
Tel.: 0911/423457-10 & Persönlich

ELTERNTELEFON

Elternberatung, Samstag 10.1. 15-17 Uhr;
Tel.: 0911/423457-0

ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE

Samstag 10.1. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

Montag 12./26.1. ab 19 Uhr

SCHWUP

Schwul/lesbische PädagogInnen, Termin bitte erfragen

GRUPPE FÜR SCHWULE UND BISEXUELLE MÄNNER

Donnerstag 15.1. um 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule Mi 7.1. im Café Real, 18 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Termine bitte erfragen

SCHWULER CHOR

jeden Mittwoch 19.30 Uhr



AMBERG

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Fr im Monat 20h in Amberg (privat), ☎ 1721, ☐ 92207, Info ☎ 09621 / 64881

ASCHAFFENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaflheim ☎ 06073/88333 - Info-Hotline 0171/6646338 - Fax 06073/88505 - eMail: rado@eurogay.net - Fido/HivNet: 2:244/1220.2 - GayNet: 69:3003/350.2 - eigene Zeitung "AWAsion" mit 1.000er Auflage - Beratungs-☎ 06021/22252 Fr 19-22h - Treff: jeden 2. Samstag im Monat sowie jeden Mi+Fr lockerer Stammtisch in der Gaststätte "Grünwald", Würzburger Str.98, Aschaffenburg / AG's im Gruppenraum 2 des Jugendkulturzentrums am alten Krankenhaus. Aktuelles Veranstaltungsprogramm über Info-Hotline.

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☐ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

Schwulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

AIDS-Hilfe, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☐ 86159, ☎ 0821 / 585908

BAD TÖLZ

SchuTz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☐ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAD WINDSHEIM

Schwuler Stammtisch NEA - Bad Windsheim jeden Di 20h im "Holzwurm" beim Schlüsselmarkt, Bad-Windsheim - Info-☎ 0172 / 8616 554 (Alex)

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Kunigundenruhstr. 24, ☐ 96050, ☎ 0951 / 27998

Frauenschwoof im ESG-Keller, Markusplatz 1, jeden 1. Sa im Monat (4.10.) 21-1h, nur für Frauen!

Lesben-Stammtisch im Café Abseits, Pöfeldorfer Straße, jeden 1. & 3. Mi im Monat (1.+15.10.) ab 20 Uhr

Lesben- und Schwulenreferat im ASTA der Uni Bamberg, Café Rosa Di 16-18h, Austr. 37

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☐ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h, Internet: <http://bamberg.gay-web.de>, email: uferlos@bamberg.gay-web.de

Do 8.1. 19h30 Tee- und Plauderstündchen

Do 15.1. 19h30 Gute Vorsätze für 1998 Wir sammeln wieder Vorschläge, was "uferlos" im neuen Jahr besser machen, doch endlich einmal machen bzw. lieber nicht mehr machen sollte.

Do 22.1. 19h30 THEMENABEND: Geschlechtskrankheiten - Schon für den November geplant, findet er nun endlich statt: der von vielen langersehnte Abend rund um die Geschlechtskrankheiten. Wir haben natürlich professionelle Unterstützung eingeladen: die fachlichen Fragen beantwortet ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes. Also: Nur keine Hemmungen!!!

- Do 29.1. 19h30 INFOABEND zum uferlos-Gruppenwochenende. Im Februar mieten die Bamberger Schwulen immer das Pfadfinderheim in Rödental bei Coburg und fahren für 3 Tage aufs Land. Heute abend kann sich jeder informieren, der mit dem Gedanken spielt, doch einmal mitzufahren. Als ALTERNATIVE für alle Nichtinteressierten haben wir heute abend auch einen Videofilm im Angebot!

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken, Schulstr. 15, ☐ 95444, ☎ 0921 / 82500

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☐ 95412, ☎ 0921 / 852928, Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Gambrinus", Peter-Rosegger-Straße 5

CHEMNITZ

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V., Hauboldstr. 6, ☐ 09111, ☎ 0371 / 19411, Mo & Mi 18-21h

ChElsI e.V., Lesben- & Schwulen-Initiative, Röbelerstr. 9, ☎ 09120, Treff: Agnes-Bar, Agnesstr. 3, Mo, Di, Do & Fr 17-23h, So 15-23h

Turbulenz - schwul an der Uni, kein fester Treffpunkt, URL: <http://www.tu-chemnitz.de/home/Turbulenz/>, eMail: turbulenz@tu-chemnitz.de

COBURG

COlibri

"schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☐ 96415, Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche * Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) * Internet: <http://coburg.gay-web.de> * email: COlibri@coburg.gay-web.de

Di 6.1., 19h30 Die(nstags-) COlibri - MONTAGSMALER - Der guten, alten Fernsehtradition folgend, geht es bei diesem Spieleabend um das mehr oder weniger gekomte, mit Sicherheit aber lustige, zeichnerische Umschreiben und das blitzschnelle Erraten möglichst vieler, netter (!) Begriffe.

Di 13.1., 19h30 COlibri - das trifft sich einfach nur gut! In Zukunft soll i.d.R. jeder 2. und 4. Dienstag im Monat ein sog. offener Abend ohne konkretes oder vorgeplantes Thema sein!

Di 20.1., 19h30 1. GEBURTSTAG von COlibri! mit Jahresrückblick & Mitgliederversammlung für alle COlibris und solche, die es werden wollen! Ein Jahr COlibri - wenn's klappt, wollen wir auch anhand einiger Bilder zeigen, was wir dann und wann so "getrieben" haben... Zudem möchten wir das kommende Jahr in Aussicht stellen und hoffen auf Eure Vorschläge, um über in Zukunft Erwünschtes zu diskutieren. Und natürlich kann auch Kritik geübt werden. Heute besteht beste Gelegenheit, (s)einen Beitrag zur weiteren Entwicklung von COlibri zu leisten, deshalb: Kommet zu Hauf - wir zählen auf Euch!

Di 27.1., 19h30 COlibri - das trifft sich einfach nochmal gut....

DONAUWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☐ 86609, ☎ & Fax 0906 / 21601 - Bürozeiten: Fr 15-18, ☎-Beratung: Fr 18-21h

EISENACH

AIDS-Hilfe Wartburgkreis, Marienstr. 57, ☐ 99817, ☎ & Fax 03691 / 214038, Di 11-15h, Do 14-19h, Fr 10-12h, Café "Wartburg", Do 19h & Sa (gerade KW) 19h

ERDING

leusl e.V., c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☐ 85435

Schwul-Lesbischer Stammtisch, Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

ERFURT

AIDS-Hilfe Thüringen e.V., Filßstr. 8, ☐ 99089, ☎ 50, ☎ 99001, ☎ 0361 / 7312233, Fax 0361 / 7312458, ☎-Beratung 19411 Di&Mi 10-15h, Do 14-19h, Fr 9-12h, Anti-Gewalt- & Rosa-☎ 0361 / 7312233 Mi 18-23h

HAE e.V., ☎ 200230, ☐ 99041, ☎ 0361 / 2252556, Fr (in geraden Kalenderwochen) ab 21h Party-Time für Lesben, Schwule und Neugierige im "Yazoo", Dalbergsweg 6

Kommunikationszentrum Maurice, Filßstr. 8, Mi, Fr & So ab 19h, Schwule Jugendgruppe & Jugendcafé "Romeo & Julius" im "Maurice" Do 18-22h, Transitas - Transsexuellen- und Transvestitengruppe 1.+3. Mi 18-22h im "Maurice", Gruppe "Bizarrr" - SM Gruppe für hetero- und bisexuelle Frauen, Männer und Paare 3. Sa 17h, "Men for 6"-Party, die etwas andere Party im "Maurice", 1. Sa Einlaß 19-21h

Thüringer Lederclub, ☎ 124, ☐ 99003☎c/o AHT e.V. ☎ 0361 / 7312233 (Thomas), Fax 0361 / 7312458, Treff: 2. So 16h im "Maurice", Stammtisch 2. Di 18h im "Augustiner" - Tour: jeweils am 4. So

Cruising: Johannesstraße zwischen Kaufmannskirche und Alhambra-Kino, Parkplatz hinter und neben Hertie

GERA

Rosa Telefon für Schwule, Lesben und andere, Mi 19-23h, ☎ 0365 / 7106303

GEROLZHOFFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

HALLE

AIDS-Hilfe Halle e.V., Magdeburger Str. 34, ☎ 0345 / 36419 (auch Beratung, Mi 18-19h), Beratung Di 17-20h ☎ 0345 / 19411

lebensart e.V., Joliot-Curie-Platz 29/30, ☐ 06108, ☎ 0345 / 5125103

HOF

Die Grünen Tomaten, Lesbenstammtisch, Karolinenstr. 29, ☐ 95028,

ILMENAU

HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau, ☎ 123, ☐ 98693, ☎ & Fax 2846, Gruppentreff jeden Mi 19h30, Mensa TUI, Internet-Regionalinfos: <http://www.rz.tu-ilmenau.de/~hai>

TS 27

S a u n a

Bayern's größte...

Winteraktion

Montags von 12⁰⁰-20⁰⁰Uhr
Two for One d.h. kommt
Ihr zu zweit zahlt Ihr nur für einen!

31.12.97

große Silvesterparty!

Happy-Weeks

Montag - Donnerstag von
12⁰⁰-17⁰⁰Uhr Tageskarte 15 DM

Nachtsauna

Freitag - Sonntag durchgehend geöffnet

Jackpot

jeden Donnerstag

Happy Hour

Mittwoch, Samstag & Sonntag

„Schnapp die Kohle“

jeden Dienstag

TS 27 im Internet

<http://www.TS27.de>

Heilig Abend & beide Feiertage geöffnet!

Mo - Do 12⁰⁰Uhr - 1⁰⁰Uhr
Fr - So durchgehend geöffnet!
Taunusstr. 27
80807 München
Tel: 089-3597068

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V., Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☐ 85049, ☎ 0841 / 305-1148, Do 20-22h, "Alte Post", im "Blauen Salon" Rosa Telefon, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

JENA

AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V., Beratungsstelle Jena, Karl-Liebknecht-Str. 13, ☐ 07745 anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo 19-21h ☎ 03641 / 19411, Bürozeiten Mo-Fr (außer Di) 11-12 + 12h30-15h30, ☎ 03641 / 618998. Die Jugendgruppe trifft sich nicht mehr in den Räumen der AHW!

Troubadour, Karl-Liebknecht-Str. 13, Treff Do ab 19h, 2. & 4. Sa ab 15h, ☐ 07749

LEIPZIG

AIDS-Hilfe Leipzig e.V., Ossietzkystr. 18, ☎ 0341 / 2323127, Fax 0341 / 2323126

Rosalinde e.V., Lindenauer Markt 21, ☐ 04177, ☎ 0341 / 4841511

S.L.G. - Schwul-Lesbische Gebärde „Leipziger Allerlei“ im Regenbogenhaus, Ossietzkystraße 18, ☐ 04347, Fax 0341 / 2323126, Treffen Di 18-20h im Regenbogenhaus

MEININGEN

Cruising: im Englischen Garten (nur im Sommer)

MEMMINGEN

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☐ 87700, ☎ 08331 / 19411



MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungsstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

ASTA - Schwulenreferat, Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 21802072

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMOniker, schwuler Chor München e.V., Internet: "http://www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html"

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h, Beratung Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internet
http://muenchen.gay-web.de

NEUSTADT / AIBCH

Schwuler Stammtisch siehe Bad Windsheim

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern, Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 / 71065

HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo & Fr 20h, Do 20h Jugendgruppe, Höllgasse 12, ☎ 0851 / 32541, ☎ 1610, ☎ 94006, email: info@passau.gay-web.de * Internet: http://passau.gay-web.de = dort auch die lesenswerte Online-Zeitung der HIP "Paroli" (Passau rosa-illa)!

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40, Internet: http://passau.gay-web.de

Passauer Lederclub Info-☎ 0851/754826 oder 0172/6018496 (ab ca. 21 h) - eMail: enduro@degnet.baynet.de - Treffen im Passauer Schwulenzentrum, Höllgasse 12 (Nähe Rathaus/Donau) jeden letzten Do ab 21h & neu: 2.Sa ab 21h (am Vorabend Beschnupperabend in der Schwulenpension/Disco "Mühle" in Schöllnach-Engling (☎ 09903/562) - Info- und Lotsen-☎ 0851/32541 an den Clubabenden

Kneipen, Treffs & Cruising: "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café "Brazil" (Simbach/Inn)

PLAUEN

S.L.I.P. e.V., ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741 / 31535, Stammtisch Di 19h30, Gaststätte "Landratskeller", Neundorferstr. 96

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauenzentrum, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 * Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blau-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047, Mi & Fr & Sa 20-1h, Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girtz: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Do 20-22h, öffentliches Plenum: 2.+4. Mi 20h

Regensburg-Infos im Internet
http://members.aol.com/gayingbg ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

RUDOLSTADT

RUMS, Rudolstädter Männerstammtisch, Treff Mo 20 h im "Brummochsen", Alte Straße

SCHWEINFURT

Schwule Aktion Schweinfurt SASch, Treff im Café Pinocchio, Sattlerstr. 23, ☎ 97421, SASch-Stammtisch & Coming-Out Jugendgruppe je Do ab 20h

SUHL

AIDS-Hilfe Suhl, Fax & ☎ 03681 / 720084, Am Bahnhof 15, ☎ 98528, Di&Mi 10-15h, Do 10-19h, Fr 8-12h, Info-Laden/Kaffeeklatsch Do 15-19h

Schwugs!, SchwulLesbische Gruppe, 2. & 4. Do ab 17h, c/o AIDS-Hilfe, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006, Stammtisch Fr 20h "Büchs" am CCS

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30, Kontakt Klaus (☎ 0961 / 45982, nur 22-24h)

HIBISSKUS, Schwule Initiative W., Do 19.30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

WEIMAR

Felix Halle e.V., ☎ 107, ☎ 99407, Info/Beratungs-☎ 03643 / 62132, Mo & Fr 18-20h

AIDS-Hilfe Weimar e.V., ☎ 2510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17, ☎ 99423, Bürozeiten & Bibliothek Mo-Fr 11-15h, ☎ 03643 / 853535, Fax 03643 / 853636, anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo & Do 11-15h, Mi 11-20 h ☎ 03643 / 19411, Rosa Telefon Mi 10-23h ☎ 03643 / 853737, Treffen Eltern homosexueller Jugendlicher: Mi 20h, Positivengruppe: 1. Do ab 19h30 im Regenbogencafé, außerdem: Gruppe schwuler Väter & Regenbogenbrunch (Termine tel. erfragen unter 03643 / 853535) - 14tägig Mi 17-18h30 anonym und kostenloser HIV-Antikörpertest

LSD, Lesbisch-Schwules Date der AIDS-Hilfe im Kellercafé, Erfurter Str. 17, Mi-Sa ab 20h Café- und Barbetrieb mit Darkroom, regelmäßig Jack-Off-Parties

Kontaktcafé Gaymeinsam, Di, Mi, Fr, Sa 20-1h, Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

AIDS-Hilfe e.V., Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 (Di 11-13h & 19-21h, Do 19-21h)

Rosa Hilfe, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-22h, ☎ 6843, ☎ 97018

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 16056, Fr 19-21h

"GayWüurz" - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr ab 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs zwischen 16 und 25!

Würzburger Queersänger, Schwuler Chor Würzburg, jeden Sonntag um 17 Uhr ab jetzt in der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Schwuler Fußballclub Würzburg, Do ab 20 Uhr im Wuf-Zentrum

LC WÜ - Lederclub Würzburg - 2. Fr ab 21 Uhr im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!

WüHSt e.V., Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: WueHSt@aol.com, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de - Do ab 20 Offener Abend

Sa 3.1. 22h Gay Disco in der „Dance Hall“ des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa)

Fr 9.1. 21h 2. Stammtisch-Treffen des LC WÜ

So 11.1. 15-18h Kaffeeklatsch im Wuf-Zentrum. Plenum im Wuf-Zentrum: Ideenaustausch & Planen von Aktivitäten (15h30)

Sa 17.1. 21h "Des Wuf is uff" Talk & Plausch im Wuf-Zentrum (jeden 3. Sa)

Do-So, 22.-25.1. 15. SchwuLESBisches
Filmfest Würzburg in der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde esg, Friedrich-Ebert-Ring 27. Achtung! In dieser Zeit finden im Wuf-Zentrum keine Veranstaltungen statt!

Sa 31.1. 21h Video: "Sebastian" (Norwegen 1995, 88 min.) auf Großbildvideo! im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2. Nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des Wuf uff!

Wuf, Werdet unsere Freunde e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggelweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931 / 412646 (Aktuelles Monatsprogramm über Anrufbeantworter), Fax 0931 / 412647

ZWICKAU

AK Homosexualität, c/o Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa 17 h

AIDS-Hilfe "ZASA" e.V., ☎ 0375 / 835365, FAX 0375 / 835370, Tel. Beratung 9-11h + 13-15h, Di 9-11 + 13-24h, Fr 9-11h

Beratungszentrum Hauptstr. 18-20, ☎ 08056, ☎ 0375 / 293300 oder 835379, FAX 0375 / 835370, Beratung Mo, Mi, Do 8-12 + 13-15h30, Di 8-12 + 13-17h, Fr 8-11h, Beratungstelefon 0375 / 293300 Di 9-24h

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion

Legende: ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

BRAVE

So unterschiedlich wie die Kommentare zu den Photographien ausfallen, so absolut gegensätzlich sind auch die behandelten Themen. Seit 6 Jahren fotografiert der 31jährige Autodidakt Henning-Volker Alexander Freiherr von Berg-Glittchen muskulöse Männer, stolze Jünglinge, ausdrucksstarke Greise und

Boyz

schüchterne Burschen aus der Nachbarschaft. Oftmals handelt es sich um zeigefreudige Heteros, die er über Inserate oder direkte Ansprache auf der Straße kennengelernt hat. Technik und Bildinhalte haben sich in letzter Zeit stark verändert. Es ist erstaunlich, wie abwechslungsreich der diplomierte Ingenieur die Themen „Porträt“ und „Männerakt“ interpretiert. Die Schwerpunkte der neueren Arbeiten liegen in bewußt eingesetzten Materialkontrasten (rauhes Holz - weiche Haut - kaltes Metall), in völlig skurrilen Posen auf alten Industriegerüsten sowie in bizarren Rauminszenierungen in öden Werkhallen. Diese Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die letzten vier Jahre und umfaßt klassische Porträts im Atelier, sanfte Träumereien mit Licht-Schatten-



BIZARR

Experimenten und außerdem eigenwillige Gruppenbilder mit bis zu einem Dutzend nackter Körper.

Am Freitag, 9.1.1998 um 20.00 Uhr präsentiert der Buchladen „Oscar Wilde“, Alte Gasse 51, 60313 Frankfurt bei freiem Sekt und Eintritt eine Vernissage zur Fotoausstellung von Henning von Berg. Die Ausstellung dauert bis zum 14.2.1998 und ist Montag bis Freitag von 11 - 20 Uhr und Samstag von 10 - 16 Uhr zu sehen. Außerdem sind die Bilder von Henning von Berg auch im Internet-Buchladen von Oscar Wilde unter „http://www.homo.de/photos“ zu bewundern.

15. SchwuLES bisches Filmfest

WÜRZBURG VOM 22.-25. JANUAR 1998

Zum nunmehr 15. Male findet das weit über die Grenzen Würzburgs bekannte SchwuLESbische Filmfest statt. Zu diesem Anlaß haben die Veranstalter eine Vielzahl an Filmen im LesbiSCHWulen Kontext und/oder zum Themenbereich HIV/AIDS ausgesucht, die eine Retrospektive des Filmschaffens von über 90 Jahren beinhaltet.

VON KLAUS WAIGAND

Ein eindringlicher, aber auch vergnüglicher Appell für Toleranz und Akzeptanz stellt der Eröffnungsfilm "Mein Leben in Rosarot" von Alain Berliner dar. "Make love - not war" lautet die Botschaft des 1997 mit dem Gay-Teddy-Bear ausgezeichneten Kurzfilms von Nathalie Percillier und Lilly Besilly "Heldinnen der Liebe". Nach dem traditionellen Sektempfang führt uns die Frankfurter Grand Dame Daphne von S. mit dem TRIO INFERNAL heiter und ironisch durch ihr bewegtes Film- und Bühnenleben.

Wieder im Programm: Stummfilme mit Klavierbegleitung. Am Freitagabend präsentieren die Veranstalter "Salome" (USA 1924) und "Vingarne" (Schweden 1916). Am Klavier: Günter Buchwald, Freiburg.

Dokumentationen wie "Licensed to kill" von Arthur Dong, der die brutale Gewalt gegen Schwule zum Thema hat, "Hide and seek" von Su Friedrich über lesbische Kindheiten, "Jodie - An Icon" von Prathiba Parmar, der den Versuch macht, die Bedeutung Jodie Forsters für die Lesben weltweit aufzuzeigen, und "Tunten zwecklos", in der Schwule Antworten auf die Frage "Tunten, was ist das?" geben. Ein besonderes Highlight ist das Filmportrait

"Mond im Skorpion" von Ileana Cosmovici und Emil Hye-Knudsen über Albrecht Becker, der mit den Regisseuren in Würzburg erwartet wird. Albrecht Becker lebte und arbeitete von 1924 bis zu seiner Verhaftung aufgrund des § 175 im Jahre 1938 in Würzburg.

Wie in den vergangenen Jahren auch, gibt es wieder die beliebten Gay- und Lesbian-Shorts mit insgesamt 17 Produktionen. Für den Kurzfilm "Late at night" erhielten Stefanie Jordan, Stefanie Saghri und Claudia Zoller den "Silbernen Bären" im Kurzfilmwettbewerb der Berlinale 1997. Neben "Boot Camp" von John. S. Matthews und "Lebenslänglich" von Robert Mascarenhas ist auch "Saint" von Bavo Defurne über die Exekution des Heiligen Sebastians besonders erwähnens- und vor allem sehenswert. Die Filmemacher Dom und Ben Reding aus Hamburg, die 1997 beim "Roland-Neubert-Kurzfilmpreis" mit "Dreck" den 1. Platz belegten, sind diesmal mit ihrer neuen Produktion "Taste the sweat" auf dem Filmfest vertreten.

Mit "Bar Girls" von Marita Giovanni und "The Rocky Horror Show goes lesbisch - "Isle of Lesbos" von Jeff B. Harmon haben die Veranstalter DIE lesbischen Komödien der 90-er im Programm. Desweiteren werden auf dem Würzburger Filmfest der Teddy-Preisträger der Berlinale 1997 in der Kategorie "Bester Spielfilm" "All over me" der Sichel-Schwestern sowie "Murder and murder" von Yvonne Rainer (Teddy 1997 für den besten filmischen Essay) präsentiert. In "Fire" von der indischen Regisseurin Deepa Mehta wird die verlogene Bigotterie einer Mittelschicht-Familie in Neu Dehli erzählt, die an der Liebe der beiden Schwägerinnen zueinander zerbricht.

Der gefeierte Film von Ela Troyano "Latin boys go to hell" bietet für die Freunde gutgebauter Latinos einen wahren Augenschmaus. Um die Freude in und am Leder geht es in "Leather Jacket Love Story" von David DeCateau und "Nights in black leather" von Ignatio Rutkowski. In "Wilde Herzen" stehen vier Jugendliche im Mittelpunkt, um die sich eine zärtlich-poetische Geschichte entwickelt.

Zum Thema HIV/AIDS steht neben Kurzfilmen wie "Un Moment" von Pierre Salvadori oder "Dans la décapotable" von Merzak Allouache der "Red Ribbon Blues" von Charles Winkler auf dem Programm. Der Regisseur vollbringt das Kunststück, aus einem brisanten Stoff eine wunderbare Action-Komödie zu schaffen, deren durchgehender Tonfall immer humorvoll, humanistisch und lebensbejahend ist. Ein mitreißender Film, der gute Laune verspricht.

An dieser Stelle möchten die Veranstalter an den Regisseur Claus Constantin Rüttinger erinnern, der beim 14. SchwuLESbischen Filmfest mit dem Film "AIDS = Tod" in Würzburg anwesend war. Claus C. Rüttinger starb am 7.4.1997.

Den Abschluß bestreitet auch 1998 die "Lustgruppe XXL" - die beim 14. SchwuLESbischen Filmfest als lesbisch-schwule Wohngemeinschaft auf den Plan getreten ist. Auf die freie - ja sogar sehr freie Interpretation biblischer Geschichte(n) der "Lüstlinge" dürfen wir auch diesmal gespannt sein.

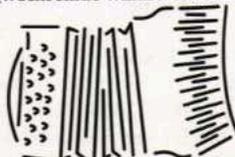
Als Aufführungsorte stehen wieder der Große Saal der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde esg sowie der Saal im Evangelischen Jugendwerk EJW zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Autonomen Kulturzentrum Würzburg AKW! (Filmball, Sa., 24.1.98), in der esg-Kneipe "Roter Hahn" (Filmbrunch, So., 25.1.98) und der obligatorische Gottesdienst am Sonntag in der esg-Kapelle statt.

Die Zahl der Veranstalter zeugt von einer bislang nicht dagewesenen Gemeinsamkeit. Neben dem unART e.V., der esg und der AIDS-Hilfe Würzburg e.V. zeichnen die Würzburger Schwulengruppe WüHSt e.V., das Schwulenzentrum WuF, der AK Lesben(t)räume sowie wuerzburg.gay-web.de - die SchwuLESbischen Internetseiten von Würzburg - verantwortlich. Das komplette Filmfestprogramm ist erstmals unter <http://wuerzburg.gay-web.de/filmfest> abrufbar. Kartenbestellungen sind ebenfalls über das Internet möglich oder schriftlich beim unART e.V., Postfach 67 06, 97017 Würzburg oder per Fax unter der Nummer 0931-56801.

**Bistro - Café - Bar
Zur Quetsch'n**

Wiesenstraße 85
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 450 11 38

Neue Öffnungszeiten:
Mo - Do von 15 - 24 Uhr
Fr & Sa von 15 - 01 Uhr
So von 17 - 24 Uhr
(wechselnde warme Gerichte!)



Großes Silvesterbuffet
Unkostenbeitrag: 5 DM
Einlaß ab 18 Uhr (open end)
Tischreservierung erbeten

Auf Euren Besuch freuen sich
Manfred & Werner
Wo? Nähe Christuskirche

Was wir bieten?

Unseren Infokatalog erhältst
Du gegen DM 5,00 Rückporto bei

RKS Info

Postfach 1461
69202 Sandhausen

In T-Online findest Du uns
auf der Seite *25000221#
sowie im Internet



FILMFESTPROGRAMM

DONNERSTAG, 22.1.

ESG (GROßER SAAL)

- 19h30 Eröffnungsveranstaltung mit den Filmbeiträgen
"Heldinnen der Liebe" (D 1996) &
"Mein Leben in Rosarot" (F/B/GB 1997)
anschließend: Live-Auftritt mit dem "Trio Infernal"

FREITAG, 23.1.

ESG (GROßER SAAL)

- 17h00 "Wigstock -The Movie" (USA 1994)
19h00 "Bar Girls" (USA 1994)
21h00 Stummfilme mit Live-Klavierbegleitung durch Günter A. Buchwald:
"Vingarne" (SW 1916)
"Salome" (USA 1922)
23h00 "Fire" (CAN 1996)

EJW (EVANG. JUGENDWERK)

- 19h15 "Boot Camp" (USA 1996)
"Latin boys go to hell" (D/E 1997)
21h15 "Jodie" (GB 1996)
"Hide & Seek" (USA 1996)
23h15 "Nights In Black Leather" (USA 1972/73)

SAMSTAG, 24.1.

ESG (GROßER SAAL)

- 14h00 "Wilde Herzen" (F 1994)
16h00 Internationale lesbische Kurzfilme
"Lesbian Shorts" mit:
"B + B" (CH 1996)
"Bottoms up" (USA 1996)
"Heldinnen der Liebe" (D 1996)
"Enceinte ou lesbienne?" (F 1996)
"Late at night" (D 1996)
"Margaret Star - A fall from grace" (AUS 1995)
"Vorbei, Entzwei" (D 1996)
"World of women" (USA 1996)
18h00 "Un Moment" (F 1996)
"Red Ribbon Blues" (USA 1996)
20h00 "Isle of Lesbos" (USA 1996)
22h00 "All over me" (USA 1996)

EJW

- 14h15 "Some prefer cake" (USA 1997) - Europapremiere!
16h15 "Tunten zwecklos" (D 1997)
"Wendel" (CH 1987)
18h15 "Leather Jacket Love Story" (USA 1997)
20h15 "Saint" (B 1996)
"Latin boys go to hell" (D/E 1997)

AKW! - AUTONOMES KULTURZENTRUM WÜRZBURG

22h00 FILMBALL

SONNTAG, 25.1.

ESG-KNEIPE ROTER HAHN

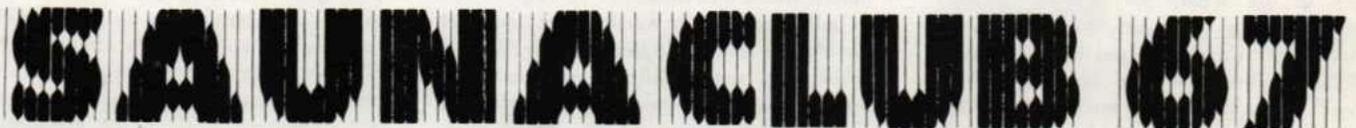
11-13h FILMBRUNCH

ESG (GROßER SAAL)

- 13h00 "Mond im Skorpion - Albrecht Becker über sich" (D 1997)
Albrecht Becker ist anwesend!
15h00 Internationale schwule Kurzfilme
"Gay Shorts" mit:
"Boot Camp" (USA 1996)
"Dans la décapotable" (F 1996)
"Des Majorettes dans l'espace" (F 1996)
"Femme" (D 1996)
"Killing me softly" (D 1996/97)
"Lebenslänglich" (D 1996)
"Saint" (B 1996)
"Taste the sweat" (D 1997)
"Un Moment" (F 1996)
17h00 "B + B" (CH 1996)
"A bit of scarlet" (GB 1996)

EJW

- 13h15 "Rote Ohren fetzen durch Asche" (A 1991)
15h15 "MURDER and murder" (USA 1996)
17h15 "Licensed to kill" (USA 1997)
19h00 Gottesdienst in der esg-Kapelle
20h30 Theateraufführung der LUSTGRUPPE XXL



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46



KNAPP UND KNACKIG

UND TSCHÜß!

München - „Ach, was muß man oft von bösen Buben hören oder lesen!“ Nicht



nur Witwe Bolte, Schneider Böck und Onkel Franz mußten sich mit ihnen herumplagen. Auch die bunte Szene der Landeshauptstadt hatte so ihre liebe Mühe mit einem ganz besonders fiesem Exemplar dieser Gattung. Seit zehn Jahren werden Schwule, Lesben und alle, die

dem landläufig christlich-sozialen Schema so gar nicht in den Kram passen, von einem rücksichts- und skrupellosen, herrisch herrschenden und präpotenten Peiniger mit pedantisch penibler Penetranz gepiesackt. Doch das brave Volk an den Auen der Isar kann

aufatmen: Hans-Peter Uhl ist nicht länger Kreisverwaltungsreferent in München. Bei dem turnusgemäßen Neuwahlen der städtischen Referenten wurde der letzte CSU-Kandidat in der Riege der „Stadtminister“ endlich in die Wüste geschickt. Zu seinem Nachfolger wurde der parteilose Politiker Wilfried Blume-Beyerle bestimmt. Während Uhl von den Grünen aufgefordert wurde, an den Stammtisch zurückzukehren, wähnt die CSU mit dessen Abwahl schon einen Anschlag auf die Sicherheitspolitik der Stadt. Übrigens: Nach einem alten, überlieferten Volksglauben wurde die Eule (niederdeutsch: Uhl) oft als Unglücksbringer angesehen. Eine treffendere Personifizierung hätte sich die Legende kaum wünschen können!



BECK AHOI!

Philadelphia - Volker Beck, berufsschwuler, bündnisgrüner Bundestagsabgeordneter, ist in den Vorstand des „International Network of Lesbian and Gay Officials“ (INLGO) berufen worden. Er ist damit der erste, der nicht aus Nordamerika kommt, und er will sich für eine stärkere internationale Kooperation einsetzen. Die INLGO ist ein Zusammenschluß von schwulen und lesbischen Parlamentariern und Wahlbeamten.

RUNDER TISCH

München - Seit dem 25. November tagt regelmäßig ein „Runder Tisch zur Gleichstellung von Lesben und Schwulen“ in München. Das Treffen soll Konzepte zur

Verbesserung der Lage der Homosexuellen entwickeln, die alles andere als rosig ist. Eingeladen waren Vertreter aller Rathausfraktionen, des Personal- und Sozialreferats, des Gesamtpersonalrats und aus lesbischen und schwulen Einrichtungen und Gruppen. Gekommen sind alle - bis auf einen. Wie fast schon nicht anders zu erwarten, fehlte natürlich ein Vertreter der CSU. Mit der mehr als fadenscheinigen Ausrede, die Arbeit in den vielen Kommissionen und runden Tischen sei den Stadträten neben ihren Sitzungen nicht mehr zumutbar, ließen sich die selbstgefälligen Erben Franz Josefs entschuldigen.

SCHWULE BOTSCHAFT?

Washington - Als ein Senatsausschuß der Nominierung des bekanntermaßen schwulen James Hormel zum US-Botschafter in Luxemburg zustimmte, regte sich Unmut aus den Reihen der Republikaner. Ein Regierungssprecher verurteilte die Reaktionen mit den Worten, es sei bedauerlich, daß Senatoren offenbar aus keinem anderen Grund als wegen der sexuellen Orientierung des Ernannten Widerstand angemeldet haben.

BUNTE POLIZEI

Amsterdam - Ausländerfeindlichkeit ist für die Amsterdamer Polizei ein Fremdwort. Schon jetzt sind 14 Prozent der Beamten selbst ausländischer Herkunft. Und es sollen noch mehr werden. Mit dem Ziel, die Polizei solle ein Spiegelbild der Gesellschaft sein, werden künftig nicht nur weitere Ausländer, sondern verstärkt auch Frauen und Homosexuelle angeworben. Damit schafft die Amsterdamer Polizei den Weg weg von einer rechtsorientierten Gesinnung, die vielen Polizeiapparaten anhaftet, außerdem eine größere Sensibilität der Beamten gegenüber anderen Kulturen und mehr Akzeptanz in der Bevölkerung.

CALL ME

Wiesbaden - Auch die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden hat jetzt einen Ansprechpartner bei der Polizei für Opfer antischwuler Gewalttaten. Bernd Wagner ist zu erreichen unter 0611-302686, und er kümmert sich nicht nur vertraulich und diskret um die Opfer, er will auch die Kollegen in den eigenen Reihen dazu bringen, trotz eventueller Vorurteile zu lernen, mit dieser Opfergruppe umzugehen. Außerdem will er mittels einer Infobroschüre alle Betroffenen dazu bewegen, derartige Straftaten anzuzeigen und es den Tätern somit nicht zu leicht zu machen. Solche konkreten Ansprechpartner bei der Polizei für schwule Gewaltopfer gibt es bisher in Berlin, Köln und Frankfurt. In Nürnberg sind Versuche in diese Richtung wiederholt daran gescheitert, daß die Polizeiführung keinen Handlungsbedarf sah.

LIEBE AM ÄQUATOR

Quito - Das Verfassungsgericht von Ecuador hat kürzlich einem einstimmigen Beschluß gefaßt, wonach einvernehmliche homosexuelle Handlungen zwischen Erwachsenen künftig nicht mehr unter Strafe zu stellen sind. Erst vor wenigen Monaten hatte sich dort die erste Schwulengruppe „Triangulo Andino“ gegründet, nachdem in der Stadt Cuenca Schwule und Lesben durch Polizisten mißhandelt worden waren. Vor dem Beschluß wurden in Ecuador homosexuelle Handlungen zwischen erwachsenen Männern mit vier bis acht Jahren Haft geahndet. In Lateinamerika sind jetzt noch Chile und Nicaragua die beiden letzten Länder, in denen Homosexualität kriminalisiert wird.

ALPEN-SEGGEN

Wien - In Österreichs Kirche können sich fortan homosexuelle Paare segnen lassen. Beschlossen hat dies die Generalsynode der evangelischen Kirche, das höchste Leitungsorgan der Glaubensgemeinschaft. Der Präsident der Synode, Peter Krömer, glaubt offensichtlich nicht nur an einen homophoben Gott, sondern auch daran, daß er nicht mit dieser Entscheidung leben kann und trat deshalb aus Protest zurück.

STEPPEBRAND

Abidjan (Elfenbeinküste) - Besonders rasant steigt die Zahl der HIV-Infizierten und an Aids Erkrankten in Afrika. UN-Experten haben „beispiellose weltweite Anstrengungen“ gefordert, um die immer raschere Ausbreitung einzudämmen. Inzwischen leben dort zwei Drittel der weltweit etwa 30 Millionen infizierten Menschen, und nur die wenigsten von ihnen würden überhaupt ärztlich behandelt.

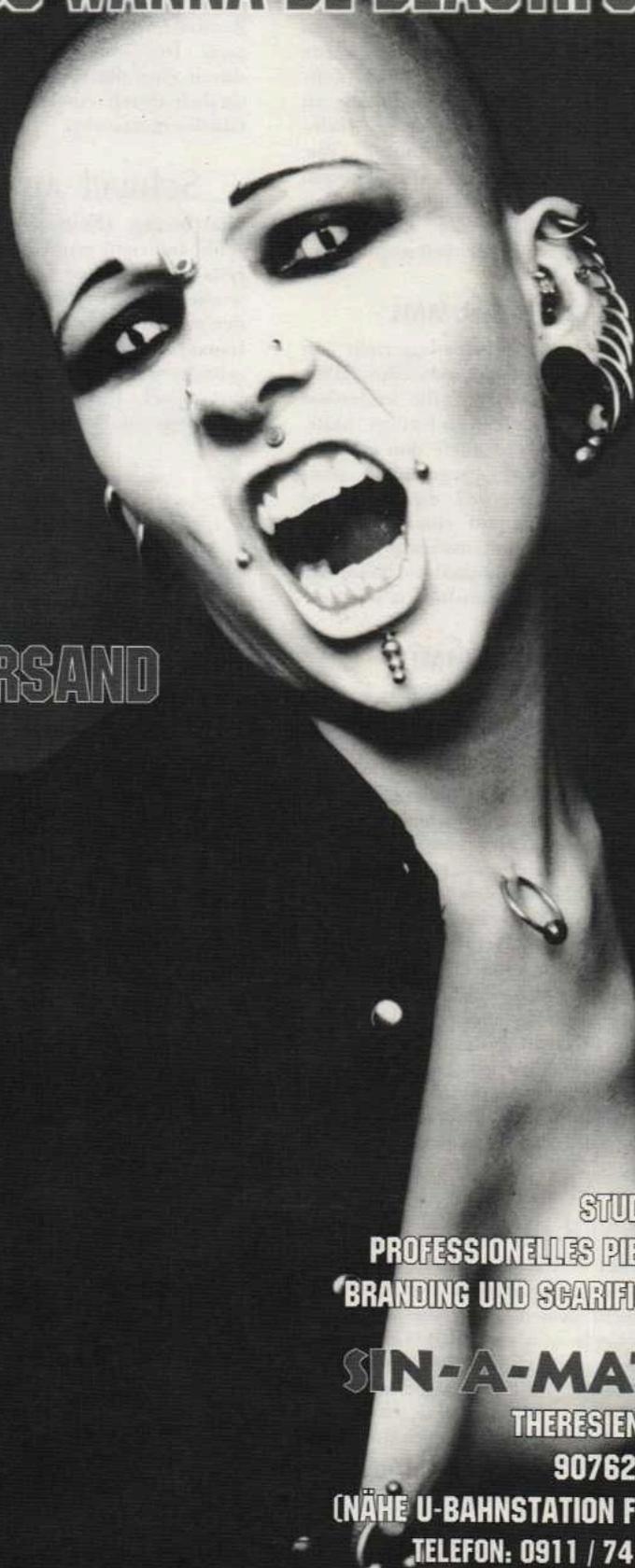
ROSA FREITAG
die neue MIXED-Disco für Schwule, Lesben & deren FreundInnen

23.1. DJ Dani
(E-Werk, Frauendisco)
DJ Carlos Balladares
(2 Dance Club)
live remixing & special deko
E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr
VeranstalterInnen:
Frauendisco & Männerdisco E-Werk



SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH
ODER PER FAX: 09 11/74 9989 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION,
FETISH - BOUTIQUE

SIN-A-MATIC

LUDWIGSPLATZ 1A
90403 NÜRNBERG
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR
SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR
PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION

SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3
90762 FÜRTH
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM • E-MAIL: SINAMATIC@AOL.COM
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE

ENTRÜMPELT

Bonn - Kein Aufgebot mehr vor der Hochzeit. Der Bundestag hat es beschlossen und verkündet: Wer künftig in den Stand der Ehe treten will, was ja in diesem unserem Lande nach wie vor nur für Mann mit Frau möglich ist, muß dies jetzt nicht mehr einige Wochen vorher beim Standesamt anmelden. Dieses sogenannte Aufgebot, das dann auch in diesem Zeitraum öffentlich gemacht wurde, habe an seiner ursprünglichen Bedeutung verloren, war eine der Begründungen. Wer Einwände gegen eine Heirat vorzubringen hatte, konnte dies während dieser Zeit tun. Außerdem hatte der Datenschutz schon seit längerem Bedenken angemeldet.

ZELLEN-GUMMI

Koblenz - Das Oberlandesgericht in Koblenz hat die Beschwerde eines Häftlings zurückgewiesen, der die kostenlose Abgabe von Kondomen gefordert hatte. Lediglich der Einkauf dürfe ihm gestattet werden. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, daß die Verteilung von Gratis-Parisern auf eine Förderung homosexueller Verhaltensweisen hinauslaufe, die zu Abhängigkeitsverhältnissen zwischen Strafgefangenen führen könnte.

KAU-GUMMI

Darmstadt - Ein Bäckermeister und Konditor aus Darmstadt, der sich auf „Erotische Leckereien“ spezialisiert hat, muß jetzt für eine seiner Kreationen 18.000 Mark Geldstrafe hinblättern. Das örtliche Amtsgericht verdonnerte ihn aber nicht etwa wegen seiner gebackenen Bussen oder Penisse dazu, sondern weil es ihm einfiel, Faschingskrapfen mit Kondomen zu füllen. Normalerweise macht er solche Aufträge nur auf Bestellung, aber weil durch das Versehen eines seiner Angestellten ein paar solcher Teile in Kinderhände gerieten, wurde die Sache publik und von einer entrüsteten Mutter angezeigt. Das Gericht stellte einen massiven Verstoß gegen das Lebensmittelgesetz fest, denn der „Pornobäcker“ habe nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel in den Verkehr gebracht.

MÄNNER WERDEN WEICH

Frankfurt - Die kommende Saison beschert uns weiche Männer. Damit ist allerdings nicht gemeint, daß die Zeiten der harten Kerls nun endgültig vorbei sind, sondern es geht um die künftigen Modetrends. Stoffe wie Cord und Samt, die in den Siebzigern schon einmal sehr beliebt waren, erleben ein triumphales Comeback. Kombiniert werden darf so einiges, zum Beispiel die rote Samthose zum Wollsakko, der Rollkragen zum klassischen Zweireiher oder hochgeschlossene Sakkos mit vier oder fünf Knöpfen über Strick- oder Polohemden. Hauptsache weich, kuschelig und anschiemig.

XXL-STRETCHING

Kopenhagen - Absolut rekordverdächtig ist eine kürzlich bekannt gewordene Penisverlängerung um 14,5 Zentimeter. Der dänische Arzt Jørn Ege Siana hatte es nach eigenen Angaben geschafft, das Glied eines 42jährigen Mannes von 4,5 auf 19 Zentimeter im Ruhezustand zu verlängern. Die stolze Länge sei zum einen durch eine plastische Operation und zusätzlich durch ein kräftiges Strecken des Gliedes entstanden.

SCHWUL AUF SKIERN

Glattbrugg (Schweiz) -Swing (Skiing With International Gays) organisiert bereits zum sechsten Mal eine schwule Skiwoche in den Schweizer Alpen während der zweiten Märzwoche. Das rege internationale Interesse aus Europa und Amerika gründet auf der attraktiven Kombination von Sport, Kultur und Vergnügen. Das vielfältige und weitläufige Skigebiet, das

Erstklass-Hotel, das Rahmenprogramm mit Hüttenabend, Fackelwanderung, Schlittschuhlaufen, Konzert, Disco, Maskenball und der vernünftige, „alles inklusive“-Preis bilden die Grundpfeiler für den Erfolg von Swing. Besonders geschätzt aber wird die freundliche und kameradschaftliche Atmosphäre. So bietet Swing die seltene Gelegenheit, eine herrliche Woche unter seinesgleichen zu verbringen. Weitere Informationen bei: Swing, Lindenstr. 4, CH-8152 Glattbrugg, Schweiz.

PARADOX

Bonn - Nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer erkranken jährlich immer noch 2.000 bis 2.500 Menschen in Deutschland an Aids. Er hält es weiterhin für wichtig, dazu aufzurufen, „sich selbst und andere vor einer Infektion zu schützen“. Trotz der Einsicht, daß Aufklärung nach wie vor immens wichtig ist, werden den Aids-Hilfen und anderen Beratungsstellen in Deutschland immer mehr die Mittel gekürzt.

EINE UNABHÄNGIGE BERATUNG VERSCHAFFT IHNEN KLARHEIT, SPART ZEIT UND GELD.

Ob Sie **VERMÖGEN** aufbauen, Ihre **STEUERLAST** senken wollen, die **ALTERSVERSORUNG** sichern oder die **GEEIGNETE ABSICHERUNG** suchen: Ich biete neben der ausführlichen Beratung die entsprechenden Dienstleistungen zur Umsetzung Ihrer Ziele - **BUNDESWEIT**.

Ob Sie **EINEN GRÖßEREN BETRAG** anlegen oder **kleinere Beträge** Monat für Monat aufbauen möchten: Entscheidend ist hier die **individuelle Finanzstrategie** - ausgehend von Ihrem Lebensstil, zugeschnitten auf Ihre persönlichen Ziele und Wünsche. **KOSTENFREI**, mit bestem Service und langfristiger Betreuung.

DEN DURCHBLICK HABEN: durch eine für Sie transparente, nachvollziehbare Darstellung der teilweise komplexen Sachverhalte im Steuer- und Finanzbereich.

WENN IHR GELD KARRIERE machen soll, Sie sich auch gerne ein Stück **UNABHÄNGIGKEIT** schaffen und ein **GUTES GEFÜHL** in Finanzentscheidungen haben wollen, dann rufen Sie mich doch **UNVERBINDLICH AN**.

PETRA C. GÖTTEL • WIRTSCHAFTSBERATUNG

BUSINESSPARK • ZETTACHRING 2 • 70567 STUTTGART

TEL. 0711/726 28 31 • FAX 0711/726 28 20

E-MAIL: PETRA.C@GOETTEL.DE

INTERNET: WWW.GOETTEL.DE

MOBIL: 0171/899 66 00 und 0172/71 666 00

SPONSORIN VERSCHIEDENER PROJEKTE DER
GAY-COMMUNITY

FÜR PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE STEHE ICH IHNEN AUCH
GERNE AN IHREM WOHN- ODER FIRMENSITZ ZUR VERFÜGUNG.



Herz sucht Herz

Netter normaler

Schwuler

Normaler Schwuler, 31/187/72, natürlich, szenefahren aber keine hektische Szeneschwester, vielseitig inter. u. aufgeschl. sucht passenden Mann, bevorzugt für länger? Sollte sich nur eine Freundschaft ergeben, auch das wäre schön. Chiffre 010198

NEU in Nürnberg

Ich, 29J, 180/90/dunkelblond, blaue/gr./Augen. Bist Du natürlich/etwas häuslich/humorvoll, spontan, dann mußt Du Dich melden. Einfach wissen, es ist jemand da, tut so gut. Partnerschaft? Vielleicht aber ohne Theater und Klammern. Geile Zeit erleben ist

Pure Lust

Pool & Sauna

Wir beide, 35/40, a/p, gutaussehend, gute Figur und gut gebaut, suchen DICH/EUCH, 18 - ca. 40, für alles, was Spaß macht. Pool, Sauna und mehr vorhanden. No SM/Dirty. Bild wäre nett! Garantiert zurück! Chiffre 060198

Biete & suche

Tippe sucht Arbeit

Kaum bricht mal wieder ein bißchen Weihnachtswahnsinn aus und schon haben alle vor lauter Päckchen schleppen und packen keine Zeit mehr, mich mit Kleinanzeigen-Schnippseln zuzuschütten. Wie soll ich denn so meinen perversen Leidenschaften frönen? Aber Eure Tippe ist optimistisch: der nächste Frühling kommt bestimmt. Bis dahin wünsche ich allen Tippsern und Tippserhassern ein wunderbares, phänomenales, supergeiles 1998! (PS: Auch die Tippe versteht nicht immer jeden Kleinanzeigentext. Aber sie darf ja nicht mehr alles kommentieren. Trotzig, d. Tippe)

... und sonst?

Computer & Spiele

Magic Computer & Spiele Versand, Breitenfeldstr. 46, 91126 Schwabach, Tel. 0911/6320241. Preisliste kostenlos! Versand auf Rechnung! Abholung möglich. Beratung gerne!



Lieber Mann gesucht

Hallo, ich, 38, suche nach großer Enttäuschung lieben und zärtlichen Mann, der genau wie ich Liebe und Treue ernst nimmt. Antwortgarantie, Bild wäre schön. Alter 25-40J. Chiffre 020198 (Aber jetzt nicht wieder mit einem Bild von vor 25 Jahren antworten! Ermahnend, d. Tippe)

viel wichtiger u. nach einem Jahr z.B. merkst Du ubs schon eine Partnerschaft über 1 Jahr durchlebt und dann ist er der richtige Bock drauf? Chiffre 040198

Ein Wunsch bleibt immer -

er besteht aus der Sehnsucht nach Dir, einem lie-

Piña Coladas

I like Piña Coladas, getting caught in the rain, I'm not much into health-food, I'm into champagne. If you're tired of your man, you've been together too long, like a worn out recording of a favorite song, if you like Piña Coladas, getting caught in the rain, if you're not into yoga, if you have a brain, if you like making love at midnight in the dunes on a cape, then I'm the love that you've looked for, write to me and escape! I've got to meet you by tomorrow, I hope in good shape, at a bar with some style, where we'll plan our escape. Twen, male, smoker, 175/83. Chiffre 050198

(Apropos "Love in the dunes": Bei Altdorf soll's ja noch ein paar frühgeschichtliche Dünenrelikte geben. Immer ortskundig, d. Tippe)

Boy gesucht

Ich würde mich freuen, Dich kennenzulernen. Wenn Du nett, sympathisch, sportlich und ein jugendlicher Boy bist, schreibe gleich. Ich bin ein natürlicher Typ, 25/178/65kg. Chiffre 030198 (...und ich bin eine natürliche Tunte! Ooops, d. Tippe)

ben, zärtlichen, gefühlsbetonten Typ'n. Freundschaft, Liebe, Nähe, wird alles nur ein Traumgebilde bleiben? Es ist unser Vorrecht, mit der Hoffnung leben zu dürfen - ich (42, schlank, Vollbart, 175cm groß, behaart, Schwung und Elan, Optik ganz passabel) warte auf Dein SOS. Tel. 09621-75704

Bitte Beachten!

Gerne veröffentlichen wir auch euer Foto und/oder eure Telefonnummer. Aber nur, wenn ihr uns zusammen mit eurem Kleinanzeigenauftrag eine Kopie eures Personalausweises bzw. der letzten Telefonrechnung zusendet.

Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- privat: bis 10 Zeilen 4 DM, bis 13 Zeilen 6 DM, bis 16 Zeilen 8 DM u.s.w.
- Chiffregebühr: 2 DM extra
- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- gewerblich: 2 DM/Zeile + 15 % Mwst.

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

Meine Kleinanzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- Herz sucht Herz Pure Lust
 Biete & suche ... und sonst?

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Datum: Unterschrift:

Fliederlich-Mitglied? ja nein Mitgliedsnummer:

Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Anzeige durch die Tippe NICHT einverstanden.

SO WIRD AUF CHIFFRE GEANTWORTET:

- Brief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nummer draufschreiben.
- Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert stecken, pro Antwort 1,10 DM als Briefmarke beilegen und an unsere Adresse schicken.

Unsere Adresse: **Nürnberger Schwulenpost, Kleinanzeigen, Gugelst. 92, 90459 Nürnberg**

UND GANZ NÜRNBERG BEBTE

Die Schwulen- und Lesbengala am 13.12.97 im KOMM: Ein fulminantes Feuerwerk an Witz, Travestie, Spaß und Vergnügen. Die Gala wurde traditionell durch den Einzug der Aids-Hilfe eröffnet. Danach übernahm Florence von „Florence and the Fosters“ das Regiment und es begann ein Abend voller Esprit.

VON JT

Das Ballettförderzentrum Nürnberg begeisterte durch drei moderne Tanzaufführungen. Klassische Stücke wurden durch modernen Ausdruckstanz wiedergegeben. Anschließend folgte der erste Teil der „Florence and the Fosters“-Show. Travestie vom Feinsten in grandiosen Kostümen und live gesungene hinreißende Songs entzündeten beim Publikum Begeisterungstürme. Das äußerst rasant dargebotene Programm dieser Diva entführte so manchen Besucher der Gala in andere Sphären. Das als reserviert bekannte fränkische Publikum zeigte keinerlei Zurückhaltung und die Stimmung stieg in schwindelerregende Höhen. Nach mehreren hinreißend dargebotenen Songs von der Florence-Truppe

erklomm der neugegründete schwule Männerchor des Fliederlich e.V. die Bretter, die die Welt bedeuten. Ohne Mikro und Lautsprecher entzückten die reizenden Jungs die von nah und fern angereisten Jungs und Mädels. Vor allem der Song „Laß mich Dein Badewasser schlürfen“ riß das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Beim zweiten Teil der Florence-Show wurde so manche Rakete gezündet. Schnelle Kostümwechsel, rasante Lieder, Tanzeinlagen und ein hervorragendes Bühnenausfit machten

aus der Veranstaltung eine richtige „Gala“. Florence versprühte mit ihrem Charme, ihrer tollen Stimme und dem hervorragend auf diesen Abend abgestimmten Programm Weltstadtfleur. Nicht nur Florence, die gesamte Florence-Truppe zeigte ein hervorragendes Programm ohne doppelten Boden. Alle Lieder wurden live gesungen und die Besucher dankten dieser Performance mit Begeisterungstürmen. Nach einer kurzen Überleitung hieß es dann: Bühne frei für die Abba-Revival-Band. Abba-Songs und andere bekannte Lieder wurden gekonnt in Szene gesetzt. Das Publikum ging mit bei den Ohrwürmern vergangener Jahrzehnte. Es wurden nicht nur Abba-Lieder dargeboten sondern es fand ein musikalischer Streifzug durch die letzten drei Jahrzehnte statt. Nach dreistündigem excellenten Showprogramm gab es überwältigenden Applaus für die Künstler. Bei der anschließenden Disco bis fast vier Uhr früh bot sich noch viel Gelegenheit, weiterzufeiern. Die Künstler mischten sich unter das Publikum und genossen die ausgelassene Atmosphäre bei den verschiedensten Musikrichtungen. Nach einem langen und auch kurzen Abend ging es gegen vier Uhr zu Ende, die Besucher hoffentlich mit Erinnerungen an einen tollen Abend, die Künstler mit der Erfahrung, daß auch das fränkische Publikum begeisterungsfähig ist und die Veranstalter mit der Gewißheit, daß die ganze Arbeit die Sache wert war.

Der wichtigste Teil der Gala wart natürlich ihr, das Publikum. Es hat uns, dem Gala-Team viel Freude bereitet zu sehen, daß ihr euch so toll amüsiert habt, so begeistert wart von den Darbietungen der Künstler und dieser Freude auch Ausdruck verliehen habt. Von einem zurückhaltenden Publikum kann keine Rede gewesen sein. Ihr wart toll und wir hoffen, daß es Euch Spaß gemacht hat und Ihr bei der nächsten Gala wieder so zahlreich erscheint und genausoviel gute Laune mitbringt. Denn eins ist sicher: Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Benefizgala zugunsten des Fliederlich e.V. geben. Bis dahin, ein schönes Leben und alles Gute im neuen Jahr.

Das Organistionsteam der Gala bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Förderern der Gala, beim Komm für die freundliche Aufnahme und Unterstützung bei der Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung für den Fliederlich e.V. Ohne die zahlreichen Helfer hätte diese Gala ganz sicher nicht stattgefunden und Nürnberg wäre um eine wichtige schwul-lesbische Veranstaltung ärmer gewesen. Deshalb: wer bei der nächsten Gala mitmachen möchte oder sich generell für eine Mitarbeit bei Fliederlich interessiert, möge sich bitte direkt mit Fliederlich in Verbindung setzen.





VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet
Tafelfeldstraße 32
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66



CITY MAN

- CINEMA
- VIDEO
- VERLEIH
- SHOP

MOSTGASSE 14
90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN
PLÄRRER/WEISSER TURM
TEL. (0911) 244 88 99
TÄGLICH GEÖFFNET VON
13.30 - 23.00 UHR



Chiringay

CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive
Gay-Sauna in Nürnberg

apolloSauna



Schwimmhalle + Dampfsauna + Trocken-
sauna + Kalt-/Warmtauchbecken + Video-
und Fernsehraum + Ruhekabinen +
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag
BILLIGTAG
DM 19,-

Mittwoch
JUGENDTAG
(18-24 Jahre)
DM 18,-

Öffnungszeiten:
So - Do 14 - 3 Uhr
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 25,-
10er Karte: DM 220,-
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg
(U-Bhf. Weißer Turm)
Tel. (0911) 22 51 09

than ever 4 you ... **NOW!** +++ bigger than ever 4 you ... **NOW!** +++ bigger than ever 4 you ... SO

MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO, 1ª Planta
LOC.Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d. Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

HOT HOUSE

C.C. YUMBO 1ª Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

GARAGE

Gay Shop • Video
Cinema

C.C. YUMBO 4ª Planta
LOC.Nr. 421 - 15 / 16
Gran Canaria
Playa del Ingles
Phone:
0034 - 28 - 76 42 86

your pleasure dome ... have fun ... enjoy it!

WOG

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

Chiringay
CHIRINGAY CLUB - SAUNA

... enjoy it!

Jetzt
- noch größer
- noch interessanter
- noch ...

HAVE MORE FUN!

Comeniusstraße 10 - 90459 Nürnberg

CITY MAN

CINEMA
VIDEO
VERLEIH
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**
Tageskarte nur DM 8,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre
nur DM 7,-

**TÄGLICH
KOMBIKARTE**
2 x Kino
(Tageskarte
für City Man
und
Video-Club 32)
≡ DM 15,-

5 DM Gutscheine !?
weiterhin erhältlich in
**APOLLO
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99
MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET